

KUCHEBLECH 2019/20



Vereinszeitschrift des SV Heiligenroth
Gemeinsam. Erfolgreich.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Ersten Vorsitzenden.....	03
Vereinschronik, Teil 3.....	05
2021 – Großes Vereinsjubiläum.....	08
Der SV Heiligenroth sucht Helfer.....	09
Mitgliederverwaltung.....	10
Bericht 1. und 2. Mannschaft.....	13
Nachwuchsprobleme bei den Alten Herren.....	16
A-Jugend beendete 2019 mit Höhen und Tiefen.....	17
B-Jugend spielt erfolgreiche Bezirksliga-Saison.....	21
C2 mit hochgestecktem Ziel.....	23
Herausforderung für die D1 in der Bezirksliga Ost.....	25
Die E-II Jugend hat sich im Trainingslager auf die Saison vorbereitet.....	26
Bambini mit viel „Fun“ beim Fußball dabei.....	27
Bildergalerie.....	29
Trainergespräch: Niklas Wörsdörfer, Marco Mai und Peter Olbrich im gemeinsamen Interview.....	34
SG Ahrbach gründet Förderverein.....	37
Der SV Heiligenroth hat zwei neue Schiedsrichter.....	39
Volleyball-Abteilung im Jahr 2019 im Umbruch.....	40
Tischtennis-Abteilung stellt weiterhin vier Mannschaften.....	44
Neunzig Minuten Bodystyling können viel bewegen.....	46
Gymnastik: Eine Abteilung bewegt.....	47
Kinderfreizeit 2019: Kooperation Sport und Kirche.....	51

Vorwort des 1. Vorsitzenden

„Wir sind nicht normal!“ Mit diesen Worten habe ich die Jahresabschlussfeier des SV Heiligenroth in diesem Jahr eingeleitet und möchte diese hier noch einmal anbringen.

Warum sind wir nicht normal?

- Gegen den allgemeinen Trend bei Vereinen haben wir im Laufe des Jahres mehr Mitglieder gewinnen können (Anstieg von 623 auf 656 Mitglieder, Steigerung von 5,3 % in einem Jahr).
- Gegen den Trend sind alle Posten im Vorstand komplett besetzt.
- Gegen den Trend haben wir bisher ausreichend Helfer bei den vielen Spielen und Veranstaltungen. Das sollte zukünftig besser werden, damit der Großteil der Arbeit nicht immer von den gleichen Personen erledigt wird.
- Gegen den Trend zahlen wir keine Handgelder für unsere Fußballer. Unsere Mannschaften zeichnen eine große Charakterstärke und ein toller Zusammenhalt aus. Bei der SG steht nicht das Geld im Vordergrund, sondern Werte. Dieses Credo werden wir auch weiterverfolgen.
- Trotzdem oder vielleicht auch gerade deswegen sind unsere Mannschaften im Senioren- und Jugendbereich sehr erfolgreich.
- In allen Jugendjahrgängen, von Bambini bis A-Jugend, konnten wir eine oder zwei Mannschaften melden.

Hier einige Erfolge des letzten Jahres, Details dazu finden sich im weiteren Verlauf des Kucheblechs.

- 1. Mannschaft: Platz 5 in der Bezirksliga in der Saison 2018/19, Gewinner des Ahrbach-Cups. Nach der Rückrunde 2019/20 auch Platz 5.
- 2. Mannschaft: 6. Platz in der Kreisliga C
- A-Jugend: Kreismeister, Aufstieg in Bezirksklasse
- B-Jugend: Kreismeister, Aufstieg in Bezirksklasse, Kreispokalsieger
- D-Jugend: Aufstieg in die Bezirksliga
- E2-Jugend: Staffelsieger

Hier sind nur die offensichtlichen Erfolge aufgeführt. Der größere, aber nicht so sichtbare Erfolg ist die hervorragende Arbeit all unserer Trainer und Übungsleiter, das Engagement aller Trainingsteilnehmer und der Zusammenhalt in den Mannschaften. Auch das Engagement der zahlreichen Eltern, Helfer und Fans rund um den Trainings- und Spielbetrieb ist als Erfolg zu betrachten. Auch fehlt es beim SV Heiligenroth an Skandalen jeglicher Art oder Auflösungserscheinungen von Mannschaften. Es ergeben sich immer wieder neue Herausforderungen, wie immer im Leben. Diese werden aber immer wieder in professioneller Art angegangen, auch dann, wenn es sich um ehrenamtliche Tätigkeiten handelt. Den Verein zeichnet dahingehend seit Jahren eine gewisse Konstanz aus.

Besonders danken möchten wir an dieser Stelle:

- Michael Ortseifen, unserem langjährigen Platzwart
- Sascha Lieb, unserem Organisator des Verkaufs bei den Heimspielen und eloquentem Stadionsprecher
- Daniel Kurth für die Pflege des Kunstrasens

Vorwort des 1. Vorsitzenden

- Peter Olbrich und Roland Linz, unseren beiden langjährigen erfolgreichen Trainern, die die erste Mannschaft dahin geführt haben, wo sie sich aktuell befindet
- Wolle Schmidt und Daniel Ternes für viele Jahre der aufopferungsvollen und konstant guten Arbeit für die zweite Mannschaft
- Niklas Wörsdörfer, Marco Mai und Guido Birnfeld, unserm neuen Trainer-Triumvirat, welche die hervorragende Arbeit von Peter und Roland erfolgreich fortsetzen
- Tim Triebel und Sergej Kohlert, die der Volleyballabteilung wieder neues Leben eingehaucht haben
- Silvia Fischer, Helmut Dörr, Boris Fasel, Tobias Ortseifen und Olaf Muth, die ihre Abteilungen seit Jahren erfolgreich, umsichtig und mit viel Einsatz führen
- Der Ortsgemeinde und den Gemeindearbeitern für die sehr gute Unterstützung
- Erich Herbst und jetzt Daniel Kurth für die vertrauensvolle und zielgerichtete Zusammenarbeit
- Den Partnern der Spielgemeinschaft, TuS Ahrbach und TuS Girod, für die seit Jahrzehnten gelebte Freundschaft und erfolgreiche SG-Arbeit
- Und den vielen vielen Helfern, die uns im Laufe des Jahres tatkräftig unterstützt haben.

Schließlich: Im nächsten Jahr steht die 100-Jahr Feier an, auch ein Zeichen von Konstanz.

Wolfgang Gebauer, 1. Vorsitzender



BÄCKER AUS
Leidenschaft

WWW.NINKS-BACKSTUBE.DE
NINKS.BACKSTUBE@T-ONLINE.DE



Chronik des SV Heiligenroth, Teil drei

Die Geschichte des SV Heiligenroth in den 70er und 80er Jahren

Not und Sorgen gab es sowohl beim TuS Ahrbach als auch beim SV Heiligenroth rund um das Jahr 1970. Weswegen sich beide Vereine wieder einmal zusammengeschlossen haben. Dieser Zusammenschluss sollte bis in das Jahr 1984 halten. Die damaligen Verantwortlichen vereinbarten, dass auf dem Sportplatz Ruppach-Goldhausen gespielt wird und der Sportplatz in Heiligenroth als Ausweichplatz dienen sollte. Der damalige Vereinsname war TuS Ahrbach 1921 – Ruppach-Goldhausen – Heiligenroth e.V. Jeder Verein stellte 500 DM zur Verfügung, während das restliche Vermögen bei den Gemeinden hinterlegt wurde. Auch über die Trikotfarben hatten beide Seiten noch keine Vorstellungen gehabt. Dennoch stimmten beide Vereine am 15. Mai 1970 mit überwältigender Mehrheit für den Zusammenschluss. Zum 1. Vorsitzenden wurde Hans Schuth aus Heiligenroth gewählt, 2. Vorsitzender Josef Quirnbach aus Ruppach-Goldhausen. Den Vorstand ergänzten Stefan Bruch, Otto Schönberger und Egon Herzmann (alle Ruppach-Goldhausen) sowie Kurt Fries aus Heiligenroth. Zudem gründete sich 1970 eine Damengymnastikgruppe in Heiligenroth. Nachdem sich beide Seiten zusammengeschlossen hatten, schaffte man im ersten Spieljahr den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse im allerletzten Augenblick, wie der damalige Chronist es formulierte.

Am 7. August 1971 feierte der TuS Ahrbach sein 50-jähriges Bestehen. Mit gemeinsamen Fußballspielen und einem Festkommers, an dem der Fanfarenzug Großholbach, die Gesangsvereine Ruppach-Goldhausen und Heiligenroth, der Musikverein Heiligenroth, die Ringer aus Hanau und Boden sowie die Frauengymnastikgruppe des TuS Ahrbach teilnahmen. Die folgenden zwei Tage wurden mit dem Einzug ins Festzelt, der Siegerehrung des Fußballturniers und einem Tanz fortgesetzt. Die Veranstaltung rundete am Sonntag, dem 9. August, der Frühschoppen ab.

In der Saison 1971/72 beendete die erste Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse, was gerade noch zum Klassenerhalt reichte. Die Anzahl der Mitglieder war mittlerweile auf 405 Personen angewachsen. Während Hans Schuth immer noch den Vorsitz über den Verein hatte, stieg die zweite Mannschaft in die 3. Kreisklasse ab. Aufgrund des schlechten Abschneidens nach dem Zusammenschluss meldeten sich erste Stimmen, die sich über den Zusammenschluss der beiden Mannschaften beschwerten. Schließlich wäre man alleine auch mindestens genauso gut gewesen. Wenn nicht sogar noch besser, wie der damalige Chronist ergänzte.

Um die Spieler mehr zu motivieren, bot der Vorstand von Zeit zu Zeit den Spielern Essen und Getränke nach dem Spiel an, sofern mindestens drei Vorstandsmitglieder die Genehmigung erteilt hatten. Auch die Mannschaftskasse wurde beibehalten. Zudem wurde an dem Beschluss des Vorstandes festgehalten, bei einem Sieg 15 DM und bei einem Remis 7,50 DM in die Mannschaftskasse zu zahlen. Am 16. Februar gab Hans Schuth schließlich den Posten des 1. Vorsitzenden an Helmut Ortseifen ab.

Auch die Saison 1972/73 begann holprig, bei der die erste Mannschaft mit gleich sieben Niederlagen startete. Auch nach einem unerwarteten Sieg gegen den Tabellenführer war man weiterhin Tabellenletzter. Aber auch in dieser Saison hat die erste Mannschaft im letzten Kraftakt den Klassenerhalt gemeistert. Am 29. September 1973 um 15 Uhr spielte die erste Mannschaft auf dem Sportplatz in Heiligenroth gegen eine Mannschaft des Panzerspähtrupps 150 der Bundeswehr für die Aktion „Sorgenkind“.

Im Jahr 1974 hatte der Verein zwei Seniorenmannschaften in der 1. und 3. Kreisklasse sowie vier Jugendmannschaften. Da eine A-Jugendmannschaft nicht gestellt werden konnte, wurden die wenigen Spieler an die Eisbachtaler Sportfreunde ausgeliehen. Auch diese Saison verlief für die erste Mannschaft nicht gerade erfolgreich; die Saison wurde mit dem drittletzten Tabellenplatz beendet. Am 16. Januar erfolgte die Verpflichtung des neuen Trainers Klaus Eberz aus Höhr-Grenzhausen. Innerhalb des Vereins gründete sich die erste Volleyballabteilung. Diese nahm ab Januar 1975 ihren Sportbetrieb auf unter der Leitung von Lehrer Müller sowie mit Unterstützung von Christel und Michael Kohlhaas.

Chronik des SV Heiligenroth, Teil drei

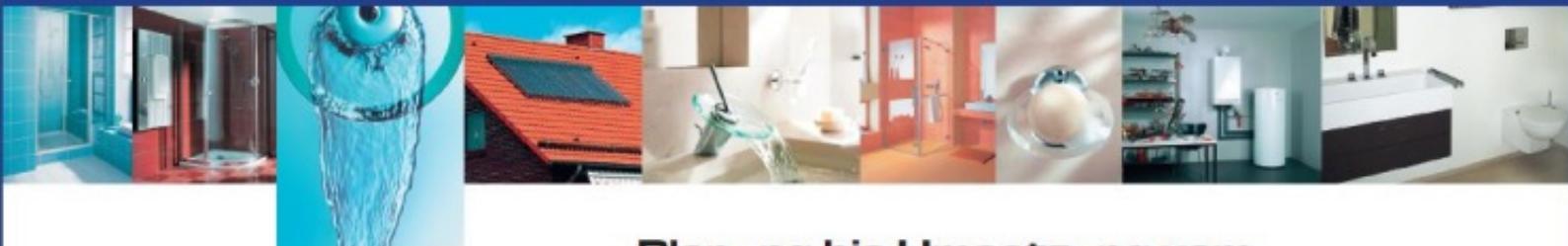
Am 29. August 1975 konstatierte der 1. Vorsitzende in der Hauptversammlung wie folgt: „In den vergangenen Jahren haben wir mit unserer 1. Mannschaft immer einen der letzten Plätze belegt, haben aber dennoch den Klassenerhalt knapp geschafft. In diesem Jahr ist es nun geschehen, was zu erwarten war: Wir sind aus der 1. Kreisklasse in die 2. Kreisklasse abgestiegen.“ Und ergänzt: „Man sollte dies nicht als Unglück bezeichnen, sondern versuchen, mit einer jungen Mannschaft jetzt einen Neuanfang zu schaffen.“ Nach dem Abstieg quittierte auch Klaus Eberz seinen Trainerposten.

Die beiden Vereinschiedsrichter Josef Kaiser und Alois Kollig wurden nach 15 Jahren Vereinszugehörigkeit vom Sportbund Rheinland geehrt.

Der Verein war inzwischen 60 Jahre alt geworden, weswegen der Verein vom 1. bis 9. August ausgiebig feierte. Zahlreiche Vereine aus Heiligenroth und Ruppach-Goldhausen wirkten mit. In der Festwoche fanden zudem zahlreiche Spiele der Aktiven statt, von der Jugend bis zu den Alten Herren. Zum besonderen Anlass fand zudem ein Fußballturnier der Ortsvereine statt, bei denen Vereine aus beiden Orten gegeneinander antraten. Den Sonntagnachmittag rundete ein Seniorenturnier mit Mannschaften aus Siershahn, Kölbingen, Nornborn, Niederahr und unserer Elf aus.

Im Jahr 1984 erfolgte die Einweihung des neuen Hartplatzes an der Vogelsanghalle. Das Eröffnungsspiel bestritt die Alte Herren Mannschaft des SV Heiligenroth. Der TuS Ahrbach weigerte sich, das Einweihungsspiel zu bestreiten, weil in Heiligenroth kein Rasenplatz gebaut worden war.

KARL-HEINZ MÜLLER



**Planung bis Umsetzung vom
Meisterbetrieb für Heizung-, Sanitär-,
Solar- und Regenwasseranlagen**

Komplette Bäder aus einer Hand.

Karl-Heinz Müller
Heizung – Sanitär
Dresdener Straße 11
56412 Heiligenroth
Tel 0 26 02 / 38 59
Fax 0 26 02 / 1 75 58

khmuller-heizung@t-online.de

1.0070001 WWW.SPUNKT.DE



Chronik des SV Heiligenroth, Teil drei

Neugründung 1985

Hervorgerufen durch die Planung zum Bau eines neuen Sportplatzes an der Vogelsanghalle hat sich im Jahr 1983 eine Interessengemeinschaft gebildet, die der Meinung war, auch in Heiligenroth müsste wieder ein eigener Sportverein ins Leben gerufen werden. Nach Vorbereitungsarbeiten der Interessengemeinschaft Spiel- und Sportverein Heiligenroth hat sich der SV Heiligenroth am 22. November 1985 neu gegründet. Vorerst sollten die Sportarten Fußball, Frauengymnastik und Kinderturnen ermöglicht werden.

An der Gründungsversammlung nahmen 65 Personen teil. Sprecher der Interessengruppe war Ortsbürgermeister Paul Günter Zerfas. Nachdem die ausgearbeitete Satzung verlesen wurde, erklärte Zerfas den Sportverein Heiligenroth für gegründet. 1. Vorsitzender wurde Erich Kohlhaas, 2. Vorsitzender Toni Mies. Den restlichen Vorstand ergänzten Manfred Adlhoch (1. Kassierer), Eberhard Nink (2. Kassierer), Hans Schuth (1. Geschäftsführer), Otto Frink (2. Geschäftsführer) und Heribert Heinz (Jugendwart). Die Vereinsfarben sind seitdem Schwarz/Weiß. Die Aufnahme des Fußballsports sollte frühestens 1986/87 beginnen. Trainer der neugegründeten Mannschaft wurde Hans-Peter Ortseifen, während Helmut Ortseifen als Betreuer agierte. Die Jugendmannschaften betreuten Manfred Ellmaurer und Heribert Heinz.

Für die Gymnastikgruppe wurde Am 1. April Netti Schmidt eingestellt. Sprecherin der Frauengymnastikgruppe wurde Renate Schneider.

Die Alte Herren Mannschaft trat am 1. Juli 1986 dem Verein bei. Gegen eine Ablösesumme, die gespendet wurde, konnten die Spieler Jörg Kohlhaas, Michael Ortseifen, Dieter Fries, Martin Jung und Stefan Knie vom TuS Montabaur übernommen werden.

Neben dem Sport sind auch die Finanzen eines Vereins wichtig und so konnten die Verantwortlichen mitteilen, dass auch im Jahr 1986 die Kasse stimmte.

Nach allen getroffenen Vorbereitungen, die vor allem bei den Spielerwechseln nicht immer glatt liefen, konnte mit der Saison 1986/87 in der Kreisliga D, Westerwald/Wied, gestartet werden. Das geplante Ziel, nämlich vom Start weg den Aufstieg in die Kreisliga C zu schaffen, konnte nicht erreicht werden. Der gewünschte Aufstieg in die Kreisliga C gelang erst eine Saison später in der Saison 1987/88. Auch die Kreismeisterschaft konnte in dieser Saison errungen werden. Eine Saison später konnte erfolgreich der Klassenerhalt in der Kreisliga C gefeiert werden.

Am 20. Mai 1987 wurde die Tischtennisabteilung gegründet. Abteilungsleiter wurde Paul Baldus, Betreuerinnen Judith Kaiser sowie Marion Daun.

Schulbücher einfach und bequem bei uns bestellen.
Lieferung in Heiligenroth frei Haus!

ORTSEIFEN



Postagentur
Schreibwaren
Lotto-Shop

Hauptstraße 56 – 56335 Neuhäusel – Telefon: 02620 954590 – Fax: 02620 954591



2021 – Großes Vereinsjubiläum

Das Vereinsjubiläum in 2021 wirft seine Schatten voraus. Zur Planung und Vorbereitung wurde ein Festausschuss gegründet. Die Veranstaltungspunkte im Jubiläumsjahr wurden grob geplant und sollen in der Festwoche vom 09.07-11.07.2021 stattfinden. Der ursprüngliche Plan sah als zentralen Event eine SWR1-Party in der Vogelsanghalle vor. Aufgrund der Verschiebung der Hallensanierung kann dieser Event so nicht durchgeführt werden. Daher ist eine Änderung des Ablaufs erforderlich. Über die weiteren Planungen und den konkreten Ablauf der Feierlichkeiten werden wir zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Unser aktueller Plan

Freitag, 09.07.2021: Alt Herren Turnier

Samstag, 10.07.2021: Jugendturnier

Sonntag, 11.07.2021: Spiele der Seniorenmannschaften und großes Rahmenprogramm

Ob noch ein Spiel gegen eine Traditionsmannschaft durchgeführt wird, hängt von vielen Voraussetzungen ab, die wir aktuell klären. Da eine solche Veranstaltung mit viel Vorbereitungsarbeiten verbunden ist, suchen wir viele Helfer jeden Alters, die uns bei der Planung unterstützen können. Wir würden uns freuen, wenn ihr, liebe Vereinsmitglieder, uns aktiv unterstützt. Das Gelingen der Feier hängt auch von euch und eurer Hilfe ab. Je mehr auch schon bei der Planung und Umsetzung helfen, desto besser gelingt das Jubiläum.



*Frish- Auf- Heiligenroth
1923*

Der SV Heiligenroth sucht Helfer

Der Verein ist auch zukünftig auf die Unterstützung von Ehrenamtlichen angewiesen

Wie jeder Verein sucht auch der SV Heiligenroth Helfer, die uns bei der Vereinsarbeit unterstützen können. Dies betrifft ganz unterschiedliche Bereiche: Zum einen brauchen wir Ehrenamtliche, die uns bei den Seniorenheimspielen unterstützen, zum anderen suchen wir aber auch helfende Hände, die uns in der Vorstandsarbeit unterstützen möchten. Auch Personen, die sich das Amt des Schiedsrichters vorstellen können, werden gesucht.

Wer Interesse hat, die SG Ahrbach zu unterstützen, kann sich gerne bei Boris Fasel unter der Handynummer 0173/2744311 oder per E-Mail (boris_fasel@gmx.de) bei ihm melden. Jeder Ehrenamtliche ist gerne beim SV Heiligenroth gesehen.



Der SV Heiligenroth sucht weiterhin Helfer, die unter anderem bereit sind, Sascha Lieb bei seiner ehrenamtlichen Arbeit zu unterstützen.

STRABAG
TEAMS WORK.

Gruppe Westerwald | Hauptstraße 46 | 57629 Müschenbach
www.strabag.com | 02662/942980



Neues von der Mitgliederverwaltung

In den letzten Jahren haben wir einige Innovationen durchgeführt. Alle haben zum Ziel, dass sich die Mitglieder in unserem Verein bestmöglich aufgehoben fühlen.

Was heißt das konkret?

Während die Anmeldung früher umständlich ausgedruckt, ausgefüllt und dann die Post eingeworfen werden musste, steht heute ein [Online Anmeldeformular](#)¹ bereit. Während die oben beschriebenen Schritte bei der Anmeldung entfallen, erhöhen wir gleichzeitig die Qualität bei der Datenübernahme. Z.B. entfällt das fehleranfällige Abtippen der IBAN, da die Daten digital übertragen werden. Weiterhin erhalten die neuen Mitglieder nun innerhalb weniger Tage Ihre Mitgliedsbestätigung mit Ihrer Mitgliedsnummer per E-Mail.

Selbstverständlich steht das klassische Anmeldeformular weiterhin zum Ausdrucken zur Verfügung.

Gibt es weitere Vorteile?

Mittlerweile besitzt fast jeder einen Internetanschluss. Die Kommunikation mit unseren Mitgliedern findet mittlerweile hauptsächlich über [E-Mail](#)² statt. Auch **WhatsApp** wird verwendet, so dass einer schnellen Kommunikation bei Rückfragen nichts im Wege steht. Die Antwortzeit ist meistens innerhalb von 48 Stunden. Mittlerweile sind

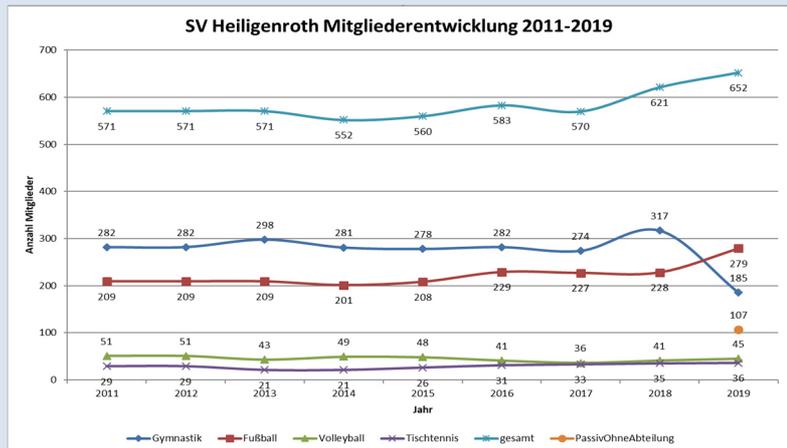


Abbildung 1: Mitgliederentwicklung 2011-2019

uns die E-Mail-Adressen von über 70% der Mitglieder bekannt. Falls Ihr also auch in den Genuss von schneller und einfacher Kommunikation kommen möchtet, dann schickt uns eine E-Mail 😊.

Betrifft das nur die Anmeldung?

Neben dem Anmelden haben wir auch den Komfort beim Austritt verbessert. Auch hier steht ein [Online Austrittsformular](#)³ bereit. Sobald Ihr das Formular abgesendet habt, erhaltet Ihr innerhalb kürzester Zeit eine Bestätigung per E-Mail mit dem jeweiligen Austrittsdatum.

Wie haben sich die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren entwickelt?

In den letzten Jahren konnten wir einen Zuwachs der Mitglieder verzeichnen. Über 80 Personen haben sich entschieden, dem Verein beizutreten und über 50 Personen davon allein in der Abteilung Fußball. Den Grund dafür könnt ihr jeden Tag selbst

bestaunen. Unser fantastischer Kunstrasenplatz erfreut sich täglich über einen Zulauf begeisterter Sportfreunde über die Grenzen Heiligenroths hinaus.

Kommen alle Mitglieder aus Heiligenroth?

Wir haben festgestellt, dass 30% unserer Mitglieder nicht aus Heiligenroth kommen. Über 190 Mitglieder finden regelmäßig den Weg in unseren Ort, um gemeinsam Sport zu machen und Spaß zu haben. Bezogen auf die Einwohnerzahl von Heiligenroth bedeutet das, dass über 30% der Einwohner Mitglied in unserem Verein sind. Das ist ein Wert, den keine uns bekannte Gemeinde zu bieten hat und der uns sehr stolz macht.

Wie haben sich die Mitglieder der anderen Abteilungen entwickelt?

Sowohl die Abteilung Volleyball als auch die Tischtennisabteilung haben sich in den letzten Jahren positiv

¹ <https://www.sv-heiligenroth.de/service/mitglied-werden/>

² svheiligenroth@gmail.com

³ <https://www.sv-heiligenroth.de/service/mitgliedschaft-k%C3%BCndigen/>



Neues von der Mitgliederverwaltung

entwickelt. Durch das jährliche Volleyballturnier auf unserem Sandplatz ziehen wir mittlerweile ein begeistertes Publikum an und auch das Training, das jeden Dienstag teils in der Halle und im Sommer draußen stattfindet, wird gut besucht.

Die Tischtennisspieler wurden mit neuen Platten, Banden und Zähltafeln ausgestattet. Durch den neuen Trainer, der übrigens auch in Heiligenroth wohnt, ist das Interesse an den Übungsstunden gestiegen. Gleichzeitig konnte ein Zuwachs bei den Nachwuchstischtennisspielern verzeichnet werden, die jeden Donnerstag ab 18:00 ein spezielles Kindertraining erhalten.

Wie in Abbildung 1 zu erkennen ist, sind die Mitgliederzahlen in der Gymnastikabteilung gesunken. Dies liegt hauptsächlich daran, dass wir die Mitglieder intern (in unserer Mitgliedsverwaltung) anders eingeordnet haben. 107 Personen aus der Gymnastikabteilung, die nicht aktiv am Spielbetrieb teilnehmen, wurden in die neue Gruppe „Passiv ohne Abteilung“ überführt. Dadurch spart der Verein Kosten.

Kinder bitte anmelden

Denkt bitte daran, jeden Familienzuwachs im Verein anzumelden. Nur durch die Anmeldung sind die Kinder auch versichert. Da wir nicht automatisch informiert werden, wenn in einer Familien Nachwuchs ansteht, benötigen wir hier eure aktive Unterstützung.

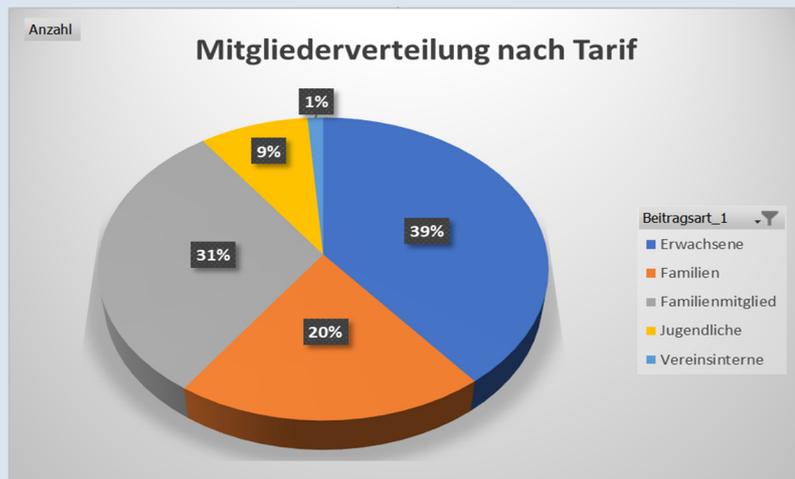


Abbildung 2: Mitgliederverteilung nach Tarif

Gibt es Verbesserungspotential?

Bzgl. der Anmeldungen von Kindern sollte jedes Mitglied überlegen, ob der eigene Nachwuchs, der sich im Verein sportlich betätigt, auch bereits angemeldet ist. Viele Eltern glauben, dass durch einen Familientarif automatisch jedes Kind unter 18 Vereinsmitglied und somit versichert ist. Versichert ist allerdings nur, wer offiziell im Verein angemeldet ist und somit eine Mitgliedsnummer hat. Im Verein bekommen wir nicht mit, wenn eine Familie Zuwachs bekommen hat. Deswegen muss jedes Kind erneut bei uns angemeldet werden. Durch den kostengünstigen Familientarif entstehen dabei keine weiteren Kosten.

Wird der Familientarif gut angenommen?

Ja, aktuell müssen 32% unserer Mitglieder keinen Beitrag bezahlen. Zum größten Teil handelt es sich dabei um Mitglieder im Familientarif, die entweder Lebenspartner oder Kinder sind. 1% unserer Mitglieder ist aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft beitragsfrei gesetzt. Die genaue Verteilung ist in Abbildung 2 zu sehen.

Kann man etwas zur Altersverteilung sagen?

Die Altersverteilung ist relativ ausgeglichen. Aktuell haben wir 313 weibliche Mitglieder und 339 männliche Mitglieder. Die durchschnittliche Frau ist dabei 41 Jahre alt und der durchschnittliche Mann 37 Jahre. Bezogen auf die Lebensjahre kann man leichte Unterschiede bei den Geschlechtern feststellen. Während die männlichen Mitglieder einen leichten Einbruch vom 15. bis zu 25. Lebensjahr haben, so liegt diese Spanne

Neues von der Mitgliederverwaltung

bei den weiblichen Mitgliedern vom 15. bis zum 30. Lebensjahr.

Zum einen ist dies auf geänderten Interessen während dieser Lebensphase zurückzuführen, zum anderen aber auch auf einen sich änderndes Umfeld, durch z.B. Schulwechsel, Ausbildung oder Studium. Bei den Frauen kommt zusätzlich verstärkt das Thema Familienplanung ins Spiel. Eine Übersicht hierzu ist Abbildung 3 zu entnehmen.

Was wurde noch für die Mitglieder getan?

Seit einigen Jahren haben wir ein [online Buchungssystem](#)⁴ im Betrieb. Hier kann jeder einsehen, wann und durch wen eine Sportstätte belegt ist. Die Abteilungsleiter können neue Kurse in freien Zeiträumen eintragen. Dadurch stellen wir sicher, dass Doppelbelegungen ausgeschlossen sind. Fragen dazu oder Reservierungswünsche können gerne an info@heiligenroth-booking.de gesendet werden.

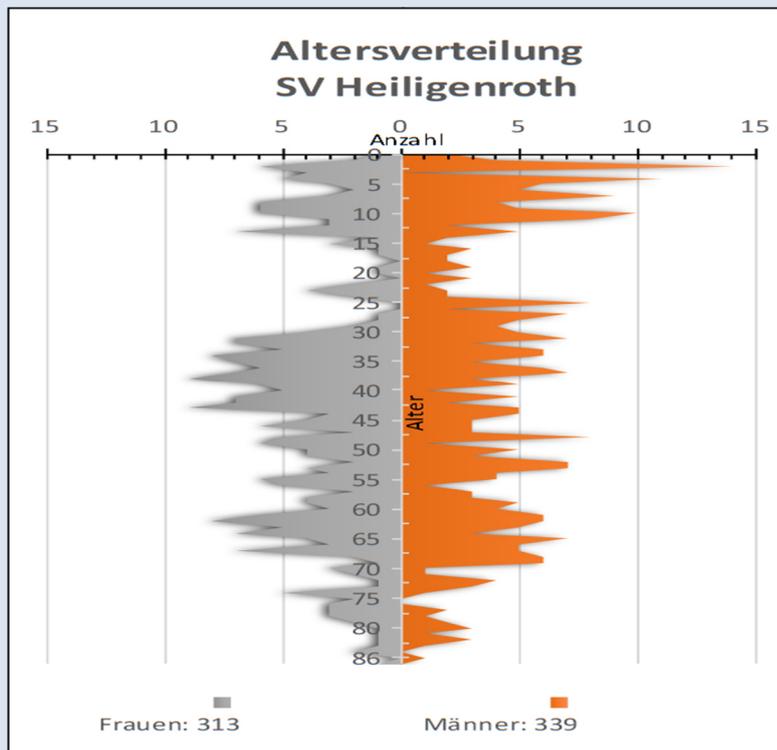


Abbildung 3: Altersstruktur 2019

Kann man das Sportlerheim für private Feiern buchen?

Neuerdings ist es auch möglich, unser Sportlerheim zu buchen. Wir haben hierzu ein [Reservierungsformular](#)⁵ auf unserer [Homepage](#)⁶ erstellt, in dem die wichtigsten Informationen wie z.B. Beschreibung und Preise einsehbar sind. Über das Formular wird dann Kontakt zu uns hergestellt und nach erfolgreicher Reservierung kann ein

Besichtigungstermin sowie die Übergabe vereinbart werden.

Sind die Daten DSGVO⁷ konform gespeichert?

Ja, alle Mitgliederdaten werden mehrfach passwortverschlüsselt gespeichert. Weiterhin werden Sicherheitskopien erstellt, die in einem verschlüsselten Tresor abgelegt werden. Dadurch gewähren wir die Vertraulichkeit, die Sicherheit und auch die Integrität der Daten.

Ist das alles ehrenamtlich?

Alle oben genannten Innovationen wurden unentgeltlich durch Mitglieder in ihrer Freizeit erstellt. An dieser Stelle möchten wir all unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern herzlich danken!

Jörg Zintel-Behrendt

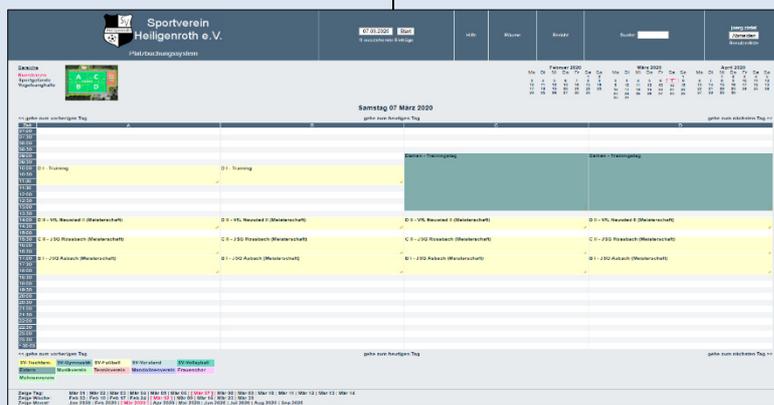


Abbildung 4: Das Buchungssystem für Sportstätten

⁴ <https://heiligenroth-booking.de/>

⁵ <https://www.sv-heiligenroth.de/service/sportlerheim-reservieren/>

⁶ <https://www.sv-heiligenroth.de>

⁷ Datenschutz Grundverordnung

Erste Mannschaft wiederholt Klassenerhalt in der Bezirksliga

„Zweite“ beendet Saison auf dem 6. Platz und blickt optimistisch nach vorne

1. Mannschaft

Sagt man Aufsteigern gerne nach, dass das erste Jahr in der neuen Klasse noch durch die Euphorie des Aufstieges getragen wird und man es in der zweiten Saison verdammt schwer hat, trifft dies auf die erste Mannschaft in der Bezirksliga nicht zu.

Nach einem Spiel auf Augenhöhe gegen den großen Nachbarn aus Nentershausen, einer knappen 1:2 Niederlage in der 1. Rheinlandpokalrunde gegen die Sportfreunde Eisbachtal, gab dieses Spiel der Mannschaft einen Schub, sodass man nach 14 Partien der Hinrunde mit 26 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz stand. Das ausgegebene Saisonziel „Klassenerhalt“ war nach der Hinrunde schon in greifbarer Nähe. In der Rückrunde ging dann das ein oder andere enge Spiel verloren, sodass man „nur“ noch 18 Punkte holte und in der Abschlusstabelle den fünften Tabellenplatz belegte. Somit führte uns unser scheidender Trainer, Peter Olbrich, im ersten Jahr auf Platz 8 der Bezirksliga und im „verfluchten zweiten Jahr“ sogar auf Tabellenplatz 5 – eine grandiose Leistung aller Beteiligten, wenn man bedenkt, mit welchen Rahmenbedingungen die Mannschaft gegen finanzkräftige Konkurrenten entgegen tritt.



Auch in der dritten Bezirksligasaison ist der Klassenerhalt das Saisonziel der ersten Mannschaft.

Dass eine solch erfolgreiche Saison auch aufstrebende Spieler hervorbringt, die dann mit höherklassigen Angeboten konfrontiert werden, bleibt nicht aus. Aus diesem Grund verlieren wir mit Markus Rausch unser nächstes Eigengewächs in Richtung Rot-Weiss Hadamar, er hat mit 16 Toren einen erheblichen Anteil am starken zweiten Jahr im überregionalen Fußball. Zusätzlich verlässt uns auch unser Ersatztorhüter Kai Schröder (SG Langenhahn), Niklas Klar (TuS Niederahr) und

Erste Mannschaft wiederholt Klassenerhalt in der Bezirksliga

„Zwote“ beendet Saison auf dem 6. Platz und blickt optimistisch nach vorne

Simon Fein, der seine Karriere beendet. Mit Steffen Wittelsberger und Sebastian Linz hängen auch noch zwei weitere Eigengewächse ihre Schuhe an den Nagel. Beide haben von der B-Klasse bis in die Bezirksliga ihren Mann gestanden und sich immer für die SG Ahrbach aufgeopfert, auf und auch neben dem Platz. Darüber hinaus tritt unsere gute Seele und Torwarttrainer Roland Linz in Altersruhe, gemeinsam mit unserem „Erfolgscoach“ Peter Olbrich!

Fast runderneuert hat im vergangenen Juni die Vorbereitung auf die Bezirksliga begonnen. Mit elf neuen Gesichtern, davon sieben A-Jugendspielern, geht das neue Trainerteam um Niklas Wörsdörfer, Marco Mai und Guido Birnfeld die Saison an. Durch gemeinsame Aktivitäten, auch mit der zweiten Mannschaft, möchte man Stärke, Teamgeist und Zusammenhalt weiter festigen.

Auch in der Saison 19/20 stand man nach einem starken Spiel gegen einen klassenhöheren Gast in Ruppach-Goldhausen in der ersten Rheinlandpokalrunde (VfB Wissen, 1:3 Niederlage). Wie auch in der Saison davor führte das zu keinem Einbruch der Leistung, sondern bescherte der Mannschaft um das neue Trainerteam zur Winterpause 29 Punkte und den fünften Tabellenplatz. Somit spielte man punktemäßig bis dato die beste Saison im überregionalen Fußball – darauf darf man zu Recht stolz sein! Höhepunkt war für alle sicherlich der Derbysieg gegen die TuS aus Montabaur. In einem rassistischen Spiel schlug man den Nachbarn auf dem Rasenplatz in Girod mit 5:4 Toren.

Am 24. Januar startete man in die Rückrundenvorbereitung und wappnete sich so für die schweren Aufgaben im Jahr 2020, sodass man auch in der kommenden Saison wieder Bezirksliga-Fußball auf den Rasenplätzen in Ruppach-Goldhausen, Girod und dem Kunstrasen in Heiligenroth schauen kann!

2. Mannschaft

Unsere zweite Mannschaft startet ebenfalls mit Ambitionen und verstärktem Kader ins dritte Jahr unter dem Trainerteam Wolfgang „Wolle“ Schmitt, Daniel Ternes und Guido Birnfeld. Der Start in die Runde verlief auch mit einem 8:1-Sieg beim TuS Asbach II in der zweiten Pokalrunde optimal, leider konnte dieser Schwung nicht mit in die Meisterrunde genommen werden und es setzte zum Start direkt eine derbe 2:7 Heimpleite gegen die SG Grenzbachtal II. Danach holte man am grünen Tisch drei Punkte, gewann auch am dritten Spieltag mit 3:0 auf eigenem Platz gegen den ESV Siershahn II. Was dann folgte, war eine Achterbahnfahrt zwischen Sieg und Niederlage, sodass man sich nach der Hinrunde mit sechs Siegen und ebenso vielen Niederlagen auf dem sechsten Tabellenplatz wiederfand.

In der Rückrunde kamen noch 16 Punkte dazu, sodass man auch in der Abschlusstabelle den besagten sechsten Tabellenplatz belegte, was für alle Beteiligten keine zufriedenstellende Platzierung war. Der Höhepunkt war in der vergangenen Saison sicherlich die Pokalrunde: Hier kam man ohne



Ihr Partner für individuelle Tor-Lösungen

- | Sektionaltore
- | Garagentore
- | Rolltore
- | Rollgitter
- | PVC-Schnelllauf Tore

AKM-Tore GmbH · 56459 Langenhahn · Tel.: 02663 7909-0 · www.akm-tore.de

Erste Mannschaft wiederholt Klassenerhalt in der Bezirksliga

„Zwote“ beendet Saison auf dem 6. Platz und blickt optimistisch nach vorne

Probleme bis ins Viertelfinale. Dort verlor man aber, nach schwacher Leistung, mit 3:0 auswärts gegen Kosova Montabaur, sodass die Saison durchaus als enttäuschend abgehakt werden kann. Nichtsdestotrotz möchte das Trainerteam um Wolle Schmitt und Daniel Ternes in der kommenden Runde wieder neu angreifen und erneut eine gute Runde in der Kreisliga C bestreiten.

Mit leicht verändertem Kader (zwei Abgängen und drei Zugängen), startet das Trainerteam die Vorbereitung im Sommer. Durch gemeinsame Trainingseinheiten mit der ersten Mannschaft und der Teilnahme am Turnier in Horressen hat man die Grundlagen für einen erfolgreiche Saison 19/20 gelegt.

Leider konnte die gute Vorbereitung nicht komplett in der Saison umgesetzt werden und man verlor, gerade auswärts, das ein oder andere Spiel „zu viel“. Zur Winterpause steht man daher mit 25 Punkten im Mittelfeld der Tabelle auf Platz 7. Gegen den SV Staudt konnte jedoch die Mannschaft von Wolle Schmidt mit 8:0 gewinnen!

Auch die Truppe unserer Zweiten will sich wieder gewissenhaft auf die Rückrunde vorbereiten, um gut aus den Startlöchern zu kommen. Darüber hinaus wollen sie natürlich auch wieder für das ein oder andere „Schmankerl“ in der Kreisliga C sorgen, um als wichtiges Bindeglied zwischen Jugend und Senioren zu fungieren!

Boris Fasel



Für die Mannschaft von Wolle Schmidt hat sich in der Saison 2018/19 in der Kreisliga C mehr erhofft als den sechsten Tabellenplatz.

Nachwuchsprobleme bei den Alten Herren

Spielgemeinschaft mit dem TuS Ahrbach erfolgte im vergangenen Jahr

Aufgrund von akuten Nachwuchsproblemen ist die Alt-Herren Mannschaft aus Heiligenroth mit der AH-Mannschaft des TuS Ahrbach im vergangenen Jahr eine Fusion eingegangen. Zurzeit nehmen ungefähr 15 Spieler der Alten Herren wechselnd am Spielbetrieb der SG AH Ü 35 und Ü 45 teil. Auch in 2020 nimmt eine gemeinsame Mannschaft am Spielbetrieb teil.

In diesem Jahr sind aktuell 21 Spiele angesetzt. Davon werden voraussichtlich die Hälfte der Heimspiele in Heiligenroth ausgetragen.

Der letztjährige Ausflug führte die AH aus Heiligenroth nach Rothenburg ob der Tauber. Das Organisationsteam Benno und Martina Neus hatte wieder ein tolles Programm für die Teilnehmer ausgewählt. Bei gutem Wetter wurde unter anderem eine tolle Bier-Wanderung durchgeführt und das Volksfest in Crailsheim besucht. Das Fest wurde zu später Stunde in ausgelassener Stimmung verlassen.

Der diesjährige Ausflug wird uns im September zur Birkenhof Brennerei führen. Nach der Besichtigung der Brennerei werden wir zur Steigalm wandern und dort den Abschluss vornehmen.

Daniel Ternes



Der letztjährige Ausflug der Alten Herren führte im vergangenen Jahr nach Rothenburg ob der Tauber, hier bei der Tour mit dem Rothenburger Nachtwächter.

A-Jugend beendete 2019 mit Höhen und Tiefen

Die Jungs von Olaf Stamm und Volker Solbach scheiterten knapp im Kreispokal-Halbfinale

Die Spielgemeinschaft im Bereich der A-Junioren, die wir zum Start der Saison 2018/2019 um die Spvgg. Steinfrenz-Weroth, den SC Dreikirchen, den SV Görgeshausen und den SV Niedererbach erweitert haben, hat ein Jahr mit Höhen und Tiefen durchlebt.

Nachdem man das Jahr 2018 als Tabellenführer der Kreisstaffel Westerwald-Wied abschloss, ging es Anfang 2019 im Rahmen eines Pilotprojektes in der Rückrunde in der Leistungsklasse Westerwald-Wied/Koblenz weiter. Hier wurden die jeweils besten sechs Teams der beiden Fußballkreise zusammengeführt, um die beiden Kreismeister zu ermitteln. Dieses Projekt wurde unsererseits sehr begrüßt, da die Gegner in der Hinrunde der Kreisstaffel doch nur bedingt konkurrenzfähig waren.

Zum Abschluss der Saison konnte dann tatsächlich die angestrebte Kreismeisterschaft im Fußballkreis Westerwald-Wied erkämpft werden. In einem packenden und hochklassigen letzten Saisonspiel musste man sich nur dem Kreismeister aus Koblenz, der JSG Rügenach/Metternich geschlagen geben. Zu erwähnen ist hierbei, dass die Anreise des Teams zu diesem letzten Saisonspiel in Metternich, im Anzug und mit dem Bus erfolgte. Eine große Fangemeinschaft begleitete die Mannschaft und sorgte mit Ihrer Unterstützung für eine für alle außergewöhnliche und unvergessliche Atmosphäre.



Im Relegationsspiel gegen die JSG Buchholz schafften Jungs von Olaf Stamm und Volker Solbach den Aufstieg in die Bezirksliga Ost.

A-Jugend beendete 2019 mit Höhen und Tiefen

Die Jungs von Olaf Stamm und Volker Solbach scheiterten knapp im Kreispokal-Halbfinale



ACTIV
Personaldienstleistungen

JOBS
Bewerben Sie sich jetzt!
www.activ-personal.de

Für Sie in
Montabaur
Neuwied
Mayen

Nun stand folglich die Relegation zur Bezirksliga Ost an. Hier wäre es normalerweise zu einer Dreierunde gekommen, in der wir unter anderem auch auf unsere B-Jugend getroffen wären, da diese Mannschaft auch im Endspurt die Kreismeisterschaft erringen konnte. Daher hatten wir nur die Begegnung gegen die JSG Buchholz zu bestreiten, die souveräner Meister in der Bezirksliga Ost der B-Junioren wurden. Unsere Erwartungen waren nicht wirklich sehr hoch, da wir mit einem neu formierten und daher uneingespielten Team (der Jahrgang 2000 stand nicht mehr zur Verfügung) gegen eine gut eingespielte Truppe antreten mussten. Aber alle Sorgen waren umsonst! Der Gegner wurde letztlich deutlich mit 3:0 besiegt und zu keiner Zeit hatte man den Eindruck, dass diese Begegnung verloren werden könnte. Daher ging es in der Saison 2019/2020 nun in der Bezirksliga Ost weiter, was im Hinblick darauf, die Junioren an den Seniorenbereich heranzuführen, nur zu begrüßen ist.

Leider wurde aber in dieser Saison leichtfertig die Chance vertan, auch noch den Kreispokal einzufahren. Nachdem eigentlich die stärksten Teams durch uns selbst beziehungsweise andere Mannschaften ausgeschaltet waren, stand man zwar bereits im Halbfinale, aber aufgrund einer schwachen Leistung kam man in der regulären Spielzeit gegen den VfL Neuwied nicht über ein 1:1 hinaus und musste daher ins Elfmeterschießen. Nachdem zwei Strafstoße vergeben wurden, entschied der elfte Strafstoß zugunsten unseres Gegners. Dieser vertanen Möglichkeit auf das Double trauern wir noch heute nach.

An dieser Stelle möchten wir uns aber auch noch einmal recht herzlich bei unserer B-Jugend bedanken. Ohne ihre Unterstützung wären die erzielten Erfolge nicht möglich gewesen, weswegen ich auch in Namen der Mannschaft sage: „Danke für Eure tolle Unterstützung!“

Weiterhin muss erwähnt werden, dass gerade bei den A-Junioren die Integration von ausländischen Jugendlichen einen großen Stellenwert hat. Nachdem wir bereits in den zurückliegenden Jahren viele Spieler mit Migrationshintergrund in unseren Reihen hatten, verstärkten auch im Jahr 2019 wieder mehrere Jugendliche unser Team. Leider haben sich zwei dieser Spieler ins Ausland abgesetzt. Auch wenn wir die Gründe ihres „Weiterziehens“ nicht kennen, wünschen wir ihnen doch alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Sparkasse Westerwald-Sieg



A-Jugend beendete 2019 mit Höhen und Tiefen

Die Jungs von Olaf Stamm und Volker Solbach scheiterten knapp im Kreispokal-Halbfinale

WOHNEN
POLSTER
SPEISEN
KÜCHE
BADMÖBEL
BOUTIQUE

MÖBEL riesengroß und supergünstig
NEUST

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Einrichten & Wohnen!

Möbel Neust GmbH · Samoborstraße 8 · 56422 Wirges · Tel.: 0 26 02 / 92 60 0 · www.moebel-neust.de

Wir sind Partner vom 
Sprechen Sie uns an!

Weiterhin waren wir vom 21. Juni bis 23. Juni 2019 Gastgeber der A-Junioren unseres Patenvereins aus Holland, den Eindse Boys. Nach einem gemeinsamen Training am Freitagabend, einer Kanu-/Kajakfahrt am Samstag mit anschließendem Besuch der „Hollwischer Kermes“, wurde am Sonntagmorgen natürlich auch das traditionelle Länderspiel bestritten. Nach starkem Beginn und vielen vergebenen Chancen konnte eine beruhigende 2:0 Führung herausgespielt werden. Unnötigerweise kassierten wir dann aber einen Gegentreffer, der im Anschluss das Spiel fast zum Kippen gebracht hätte. Letztlich blieb in dieser prestigeträchtigen Begegnung der Sieg aber dann doch in deutscher Hand.

Das Trainerteam Olaf Stamm und Volker Solbach entschied sich aufgrund der vertrauensvollen Zusammenarbeit in der zurückliegenden Saison dann doch dazu, ein weiteres Jahr die Geschicke unserer ältesten Junioren zu leiten, obwohl beide Übungsleiter eigentlich Mitte 2019 ihre „Trainerschuhe an den Nagel hängen“ wollten.

Die Hinrunde der Saison 2019/2020 ist als durchwachsen zu bezeichnen und lässt noch Luft nach oben. Nach altersbedingten Abgängen zu den Senioren musste man leider auch den Abgang von Fabio Weimer nach Hundsangen hinnehmen und zu allem Überfluss verletzte sich im letzten Spiel des Jahres 2019 auch noch einer unserer Leistungsträger Lennart Daum derart schwer, dass er wohl für die gesamte Rückrunde ausfällt. Der Kampf gegen den Abstieg wird daher sehr schwer, wenn auch mit Leon Weidenfeller und Luca Schlemmer zwei Langzeitverletzte aus der Hinrunde wieder zum Team dazu gestoßen sind. Die Stimmung der Truppe ist gut, wenngleich die Trainingsbeteiligung noch erheblich ausbaufähig ist.

Natürlich haben die A-Junioren das Jahr 2019 auch gebührend mit einer Wanderung und anschließenden Feier abgeschlossen. Hier gilt ein besonderer Dank an Volker Solbach, der die notwendige Wegzehrung zur Verfügung stellte.



Spezialitäten
aus dem
Fleischerfachgeschäft

Rheinstraße 4
56412 Heiligenroth
Telefon (02602) 27 21



Hauptstraße 19
56424 Staudt
Telefon (02602) 8 16 89

Alexander IBERZ

- Alles aus eigener Herstellung -



A-Jugend beendete 2019 mit Höhen und Tiefen

Die Jungs von Olaf Stamm und Volker Solbach scheiterten knapp im Kreispokal-Halbfinale

In Erwartung einer hoffentlich doch noch sportlich einigermaßen erfolgreichen Saison 2019/2020, d.h. Verhinderung des Abstieges, wünschen die A-Junioren der JSG Ahrbach allen Lesern der Vereinszeitung „Kucheblech“ eine kurzweilige Lektüre, eine weiterhin spannende Spielzeit in allen Altersklassen und freuen sich natürlich über jede Unterstützung Eurerseits!

Olaf Stamm



Das Jahr 2019 endete für die A-Junioren, die von Olaf Stamm und Volker Solbach trainiert werden, mit Höhen und Tiefen.

KARL-HEINZ MÜLLER

**IHR KOMPLETTES BAD
AUS EINER HAND**

DRESDNER STR. 11 · 56412 HEILIGENROTH
TEL. (02602) 3859
KHMUELLER-HEIZUNG@T-ONLINE.DE

MEISTERBETRIEB FÜR HEIZUNG & SANITÄR



B-Jugend spielt erfolgreiche Bezirksliga-Saison

Die junge Mannschaft lässt sich auch nach Niederlagen nicht unterkriegen

Die B-Jugend der Jahrgänge 2002 und 2003 hat in der Vorsaison verdient die beiden tollen Erfolge des Aufstieges in die Bezirksliga und den Gewinn des Kreispokals feiern können. Das verantwortliche Trainerteam Rudolf Bauch, Jose Alberto, Abdulrazak Alhussain, Micha Trill, Klaus Müller und TW-Trainer Raimund Schäfer schauen voller Stolz auf diese Mannschaft und eine außergewöhnliche Saison 2018/2019.

Für die Saison 2019/ 2020 wechselten sieben Spieler des Jahrgangs 2002 in die A-Jugend, zwölf Spieler des Jahrgangs 2003 verblieben im Kader. Hinzu kamen acht neue Jungs des Jahrgangs 2004. Es galt also ab der Sommervorbereitung ein neues Team zu formen und die neuen Herausforderungen der Bezirksliga als Aufsteiger selbstbewusst anzugehen.

Auch im Trainerteam gab es Veränderungen. Jose Alberto legt aus beruflichen Gründen eine Pause ein. Das Trainerteam ergänzen Torwarttrainer Kai Schröder und Heiko Hannemann.

Die anstrengende (heiße) Vorbereitung und das Teambuilding verliefen sehr positiv. Alle „Neuen“ wurden sofort in das Wohlfühlklima des Vereins und der Mannschaft aufgenommen und wer diesen Verein von innen erlebt hat, wird bestätigen, dass hier jeder willkommen ist.

Die gemeinsam erarbeiteten und vereinbarten Ziele sind, sich nicht (frühzeitig) mit dem Abstieg beschäftigen zu müssen und im Rheinlandpokal möglichst weit zu kommen und auf diesem Weg auch mal einen „Großen“ zu ärgern.

Grundlage dafür sollen sein: Eine hohe Trainingsbeteiligung, Teamgeist, ein hohes Maß an (Eigen-) Verantwortung und positiv (nach vorne) zu denken und zu spielen.

Die Jungs sind mit sehr guten Testspiel-Ergebnissen und tollen Mannschaftsleistungen, zum Beispiel gegen starke Mannschaften aus der Bezirksliga Mitte, einem guten Zusammenhalt und einer positiven Stimmung als Team hochmotiviert in die Saison 2019/2020 gestartet.

Leider hat sich am Anfang der Saison Marius Lange am Knie so schlimm verletzt, dass er in der Hinrunde nicht mehr spielen konnte. Wir wünschen ihm auch auf diesem Wege alles Gute und wir wissen, dass er sich hochmotiviert möglichst schnell wieder herankämpfen wird, um an seine tolle Form in der Zeit vor der Verletzung anzuknüpfen.

Im Rheinlandpokal konnten wir die ersten beiden Runden erfolgreich bestreiten und in die dritte Runde einziehen. Dort erwartete uns in einem Heimspiel ein „großer Brocken“ - das Rheinlandliga-Team der EGC Wirges. Auf dem Papier eine klare Sache und für die meisten nur eine Frage der Höhe des Ergebnisses. Nicht für unsere Mannschaft! Das Team lieferte einen großen Kampf mit maximaler Leidenschaft. Die wenigen, aber klaren eigenen Torchancen hätten mit ein bisschen Spielglück zu einem Weiterkommen reichen können, am Ende stand es jedoch 0:2 für die Gäste aus Wirges. Von einem Klassenunterschied konnte keinesfalls die Rede sein.



B-Jugend spielt erfolgreiche Bezirksliga-Saison

Die junge Mannschaft lässt sich auch nach Niederlagen nicht unterkriegen



In der Meisterschaft hat das Team innerhalb kurzer Zeit schnell die neue „Bezirksligaluft“ geschnuppert und auch den erwarteten Gegenwind zu spüren bekommen. Alle haben sich im Laufe der Saison immer besser auf das neue Niveau eingestellt. Der Lernprozess geht weiter!

Mit einem klaren Sieg (7:1) gegen die JSG Hattert am letzten Hinrundenspieltag konnte die Mannschaft mit einem äußerst positiven Gefühl die erste Halbzeit der Saison abschließen und sich auf die Weihnachtszeit freuen.

Die Winterpause verbringen wir in der Tabelle mit 16 Punkten auf Platz 6 von zwölf Mannschaften.

(Fünf Siege, ein Unentschieden und fünf Niederlagen)

Auch in den sieglosen Spielen waren wir nie klar unterlegen oder chancenlos, obwohl das ein oder andere Ergebnis so aussehen mag. Dieses außergewöhnliche Team verliert zwar Spiele, steht dabei jedoch immer zusammen und lässt sich nicht mental nicht besiegen.

Die Trainingsbeteiligung ist insgesamt gut. Diese Intensität werden wir auch weiter brauchen, um weiter eine gute Rolle zu spielen und uns weiterzuentwickeln.

In der Winterpause sind wir mit zwei Teams beim Ahrbach-Cup vertreten und eine Woche später bei einem Hallenturnier in Bad Marienberg, bevor dann die Vorbereitung auf die Rückrunde mit Volldampf startet.

Die Weihnachtsfeier haben wir auf Ende Januar gelegt und über Pfingsten ist eine mehrtägige Mannschaftstour geplant.

Dieses Team bereitet allen Beteiligten sehr viel Freude!

Vielen Dank dafür!!!

Rudi Bauch und Heiko Hannemann

numedix nursing medical experts
Dein neuer Job in Pflege!
ab 2800€ + Dienstwagen + Bonus
www.numedix.de



C2 mit hochgestecktem Ziel

Jugendmannschaft strebt Aufstieg in die Leistungsklasse an

Für die Saison 2019/20 hatte sich eine Kooperation mit der JSG Unterwesterwald ergeben. Durch den gut bestückten Kader konnten zwei Mannschaften in der C-Jugend gemeldet werden. Diese wurden nach Jahrgängen aufgeteilt und somit ist die C2 nur mit den Jahrgängen 2006 besetzt. Die jüngere Mannschaft - die C2 - spielt daher in der Kreisklasse.

Zum Saisonstart konnte sich die Mannschaft sehr gut verstärken und verfügt über einen breitgefächerten Kader von 19 Spielern. Auch die Qualität der Mannschaft hat sich deutlich gesteigert und somit konnte in der Meisterschaft eine gute Hinrunde absolviert werden. Zurzeit belegt die C2 den ersten Tabellenplatz, punktgleich mit der JSG Linz II. Zusätzlich wurde die Mannschaft in den folgenden Wettbewerben gemeldet:

Rheinlandpokal, Kreispokal und Hallenkreismeisterschaft. Auch hier konnte sich die Mannschaft oftmals gegen höherklassige Mannschaften durchsetzen. Durch diese positiven Erfahrungen und einer gut geplanten Vorbereitung ist die Meisterschaft das hochgesteckte Ziel der C2 in der Rückrunde.

Lasst uns daran arbeiten und drückt uns die Daumen.

Tobias Ortseifen und Olaf Muth



Die C2, die in diesem Jahr von Tobias Ortseifen und Olaf Muth trainiert wird, strebt in dieser Spielsaison den Aufstieg in die Leistungsklasse an.

Herausforderung für die D1 in der Bezirksliga Ost

Das junge Team konnte das Finale des Ahrbach-Cups erreichen

Durch einen hervorragenden 3. Platz in der Leistungsklasse ist es der letztjährigen D1 gelungen, in die Bezirksliga Ost aufzusteigen. Dort erwartete unsere Mannschaft mit dem Trainerteam Janik Herz, Daniel Ortseifen und den Mannschaftsverantwortlichen Yilmaz Korüglü und Carsten Neuroth ganz neue Herausforderungen.

Um die Grundlagen zur Saison 19/20 zu legen, wurde die Vorbereitung noch in den Sommerferien begonnen. Die Mannschaft trainierte zum Teil dreimal wöchentlich und bestritt so manches Freundschaftsspiel. Der Beginn der Meisterschaft war dann famos. Man konnte einen umkämpften 2:1 Sieg gegen die EGC Wirges II einfahren.



Die D2 wird sich in diesem Jahr bei einem internationalem Jugendturnier in den Niederlanden mit verschiedenen Mannschaften aus ganz Europa messen.

spack
medien
[WWW.SPACK-MEDIEN.DE](http://www.spack-medien.de)



WERBEAGENTUR
GESTALTUNG
WEBDESIGN
DRUCK & STICK

Herausforderung für die D1 in der Bezirksliga Ost

Das junge Team konnte das Finale des Ahrbach-Cups erreichen

02602/9492960 Security & Consulting GmbH info@seco-security.de

SICHERHEITSDIENSTE
SERVICEDIENSTE
VERANSTALTUNGSLOGISTIK
MIETMATERIAL

FRANKFURT/M · WIESBADEN · MONTABAU · KOBLENZ

Im weiteren Saisonverlauf gab es neben sechs Niederlagen noch zwei Siege gegen Oberbieber und Heimbach-Weis.

So belegt das Team zur Winterpause im Moment den 6. Tabellenplatz von zehn Mannschaften. Somit ist sie bisher dem Ziel, nicht abzustiegen, voll und ganz gerecht geworden. Für alle Beteiligten ist es eine große Freude zu sehen, dass die D1 auf dem Niveau der Bezirksliga mitspielt und das eine oder andere Spiel für sich entscheidet. Man kann gut beobachten, welche Fortschritte die Spieler hier machen und wie sie sich von Spiel zu Spiel weiterentwickeln.

Im neuen Jahr war unser erster Termin der „Ahrbach Cup“. Dort fand zum aller ersten Mal überhaupt ein Turnier unter D-Jugend Mannschaften statt. Hier traten wir mit insgesamt zwei Mannschaften an. Leider kam eines der beiden Teams nicht über die Vorrunde hinaus.

Das zweite Team konnte nach drei Siegen und einem Unentschieden in der Vorrunde und einem 1:0 im Halbfinale gegen die JSG Rossbach den Finaleinzug perfekt machen. In diesem musste man dann eine knappe 1:2 Niederlage gegen Eisbachtal hinnehmen. Trotzdem war der 2. Platz ein toller Erfolg in diesem Turnier.

Im Juni 2020 wird das Team an einem internationalen Fußballturnier teilnehmen. Für vier Tage geht es in die Niederlande, wo man sicherlich wieder gute und spannende Spiele gegen Gegner aus anderen Ländern erleben wird. Die Vorfreude ist auf jeden Fall bei allen Beteiligten groß.

Bedanken möchten sich die Trainer und das Team bei allen, die uns bei den Spielen in der Bezirksliga und abseits des Platzes bei den verschiedenen Aktivitäten unterstützt haben und es in Zukunft machen werden.

Janik Herz und Daniel Ortseifen

ELKE
LEHMANN
Dipl.-Finanzwirtin (II)
STEUERBERATER

Tel 02602 . 9333 0 Fax 02602 . 9333 30
info@steuerberatung-lehmann.com
www.steuerberatung-lehmann.com

MONTABAU . HEILIGENROTH



Die E-II Jugend hat sich im Trainingslager auf die Saison vorbereitet

Co-Trainer für die ehrgeizige Mannschaft gesucht

Die E II -Jugend der SG Ahrbach hat die „behütete“ Zeit in der F-Jugend hinter sich. Erstmals werden die Kinder, unter der Leitung von Sascha Stein und Helena Stein, in einem direkten Vergleich mit anderen E-Jugend Mannschaften stehen. Um sich auf diese Aufgabe vorzubereiten und den Ferienmodus schnellstmöglich wieder aus den Knochen zu bekommen, wurde ein fünftägiges Trainingslager in Ruppach-Goldhausen absolviert. Ziel dieser Veranstaltung war es, das Team weiter zu festigen, neue Spieler zu integrieren und die ersten koordinativen und technischen Herausforderungen, die einer E-Jugend entsprechen, kennenzulernen. Die Mannschaft rundete diese fünf Tage mit einer Nachtwanderung im örtlichen Gehölz sowie der Übernachtung am Sportplatz ab.



Auch in der aktuellen Saison möchte die zweite E-Jugend Mannschaft wieder voll richtig durchstarten.

Die E II freut sich auf die kommenden Herausforderungen. Leider kann die Co-Trainerin Helena nicht mehr vollumfänglich unterstützen, da sie seit September in der Berufsausbildung ist. Daher auch hier der Aufruf: Sollte sich jemand dazu berufen fühlen, diese starke Truppe mit einem hohen Motivationsgrad und einer guten Trainingsdisziplin als Co-Trainer zu verstärken, kann er einfach unverbindlich bei einem Training vorbeischauen und das Gespräch suchen. Das Training findet in der Schlecht-Wetter-Phase in der Turnhalle in Ruppach-Goldhausen montags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Bei gutem Wetter wird montags und donnerstags ebenfalls von 17 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Ruppach-Goldhausen trainiert. **Sascha Stein**

Bambini mit viel „Fun“ beim Fußball dabei

Insgesamt 160 Kinder nahmen am Nikolaus-Turnier teil

Die Saison hat nach den Sommerferien traditionell, auch bei den Bambini, mit einem großen Umbruch begonnen. Der Jahrgang 2012 um Marc Eberz, Anton Fries, Taio Genschka, Jakob Ortseifen, Jamie Salz, Linus Schuth und Benjamin Zerfas ist dem Bambini-Alter entwachsen und geht nun als jüngerer Jahrgang in der F-Jugend auf Torejagd. Ihnen folgte der mehrjährige Trainer Oliver Schuth. Nachdem sie sehr erfolgreich einige Turniere bestritten hatten, machten sie nun Platz für den jüngeren Nachwuchs.

Das Zepher übernahmen nun die beiden letztjährigen Co-Trainer Andreas Schmidt und Sven Reichwein. Mit 14 Kindern der Jahrgänge 2013 bis 2015 starteten sie in die neue Runde. Gleich zu Beginn stand ein besonderer Höhepunkt auf dem Programm. Man nahm mit zwei Teams, altersgerecht aufgeteilt, am 1. Wäller Land Cup in Westerburg teil, der als sogenannten „Funino Festival“ ausgetragen wurde. FUNino ist zusammengesetzt aus den Wörtern FUN (engl. = Spaß) und nino (span. = Kinder) und eignet sich besonders für Kinder- und Jugendmannschaften. Gespielt wird FUNino auf einem etwa 32 x 25 Meter großen Feld mit vier Minatoren und zwei 3er-Teams. Tore können nur innerhalb der 6-Meter Torschusszone erzielt werden. Ziel des FUNino ist die Verbesserung der Spielintelligenz, also der Wahrnehmung, Antizipation, Kreativität sowie der Analyse von Spielsituationen. Die Spieler lernen sehr schnell, weil Spielsituationen regelmäßig wiederkehren und alle Spieler stets am Geschehen beteiligt sind.

Das Schöne daran ist, und das ist auch das Ziel des Spiels, dass besonders viele Tore erzielt werden. So haben viele von unseren Jungs ihr erstes Tor an diesem Turnier erzielen können. Trotzdem ist es möglich, dass bereits etwas überlegene Kinder entsprechend viele Tore erzielen können. So hat beispielsweise Aliyan Vuckic fast 20 Tore in 6 Spielen erzielen können.

Am 7. Dezember 2019 stand das traditionelle Nikolaus-Bambini-Turnier an. Nach einer kurzfristigen Absage gingen 17 Mannschaften und insgesamt 160 Kinder auf Torejagd. Dabei konnte die SG Ahrbach insgesamt drei Mannschaften stellen. Eine davon, die „Erste“, wurde dabei von der Bambini-Gruppe aus Ruppach-Goldhausen gestellt.



In den Teams aus Heiligenroth kam bei der „Zweiten“ der Jahrgang 2013 um Edda Schenk, Aliyan Vuckic, Valentin Champaert, Emanuel Bastisch, Luis Archidona-Lehmann, Mika Fries, Loris Topallay und Leonis Ismajli (2014) zum Einsatz. Die Spiele finden, wie bei den Bambini üblich, ohne Wertung statt. Trotzdem interessiert es auch schon die Kleinsten brennend, wie man denn abgeschnitten hat. Mit zwei

Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen wurde ein tolles Gesamtergebnis erzielt. Hier zeigte Aliyan mit zwei Toren sein Können. Luis konnte ebenfalls ein Tor bejubeln und auch Mika erzielte seinen ersten Treffer bei einem Turnier.

Bambini mit viel „Fun“ beim Fußball dabei

Insgesamt 160 Kinder nahmen am Nikolaus-Turnier teil

Auch unsere nominell „dritte“ Mannschaft der Jahrgänge 2014 und 2015 um Arian Bince, Phileas Klein, Julian Krebs, Johannes Ortseifen, Matti Reichwein, Moritz Schmidt, Tyler Schmidt und Liam Schmidt hatte bei der jüngsten Ausgabe des Tages jede Menge Spaß. Mit zwei Siegen und zwei Unentschieden konnte man sehr beachtlich abschließen und trotzte dabei dem sonst ausschließlich siegreichen Nachwuchs der EGC Wirges ein Unentschieden ab. Dabei waren Matti Reichwein viermal und Moritz Schmidt zweimal erfolgreiche Torschützen.

In den Wochen danach war die meistgestellte Fragen bei den Trainingseinheiten: „Wann haben wir das nächste Turnier?“ und „Wann spielen wir das nächste Mal gegen andere Mannschaften?“ Das zeigt den Trainern das stetig wachsende Interesse am Fußball und Mannschaftssport. Die Trainer legen dabei sehr viel Wert auf die persönliche Entwicklung der einzelnen Kinder und möchten bei allen sowohl Teamgeist und als auch die individuelle Entwicklung fördern.



Mittlerweile stoßen erfreulicherweise immer mehr Kinder dazu, sodass mittlerweile teilweise über 20 Kinder an den Spiel- und Trainingseinheiten teilnehmen. Dabei sind mittlerweile schon die ersten Kinder des Jahrgangs 2016 erschienen. Alle Mädchen und Jungs ab einem Alter von 4 Jahren sind freitags ab 16.50 Uhr regelmäßig herzlich Willkommen. Bis April wird dabei regelmäßig die Vogelsanghalle als Trainingsort genutzt. Wenn das Wetter entsprechend ist, nutzen wir den Kunstrasen oder das angrenzende Multifunktionsfeld. Um den vom Verband vorgegebenen Spielformen des FUNino und den vielen Kindern zukünftig bestmöglich gerecht zu werden, hoffen die beiden Trainer darauf, dass die dafür erforderlichen Mini-Tore für das Sportgelände angeschafft werden können. Bedanken dürfen sich die Bambini derweil bei Sponsor FLACONI, der den Kindern rechtzeitig zum Nikolaus-Turnier einen neuen Satz Trikots zur Verfügung gestellt hat.

Sven Reichwein



Bildergalerie



Na, wo ist der Ball? Zusammen mit dem Montabäurer Spieler ist Simon Trumm auf der verzweifelten Suche nach dem Spielgerät auf dem Giröder Sportplatz.



Emotion pur und Enttäuschung nach vergebener Chance. Dennoch konnte das Spiel mit 3:0 gewonnen werden.

Bildergalerie



Ob aus diesem Pass des Spielers von Kosova Montabaur wohl was geworden ist? Adrian Bruch schaut durchaus überrascht aus.

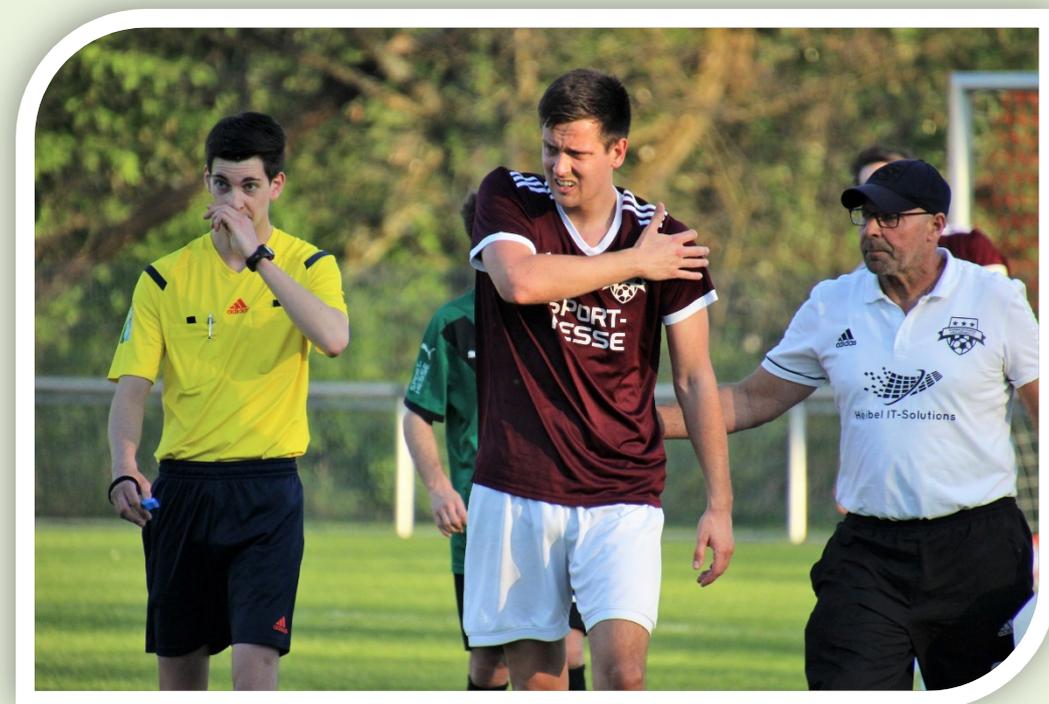


Die Mannschaft sagt danke für die zahlreichen Fans, die die Mannschaft stets unterstützen und bedankt sich zudem bei Peter Olbrich, der drei Jahre erfolgreich diese Mannschaft trainiert hat.

Bildergalerie



Hat stets alles im Blick: Niklas Wörsdörfer ist neben Marco Mai und Torwarttrainer Guido Birnfeld für die erste Herrenmannschaft verantwortlich.



Das tat ganz schön weh: Sebastian Frank muss nach einer Schulterverletzung auf dem Ruppacher Sportplatz in der 75. Spielminute ausgewechselt werden.

Bildergalerie



Unser Torwart Florian "The Wall" Weimer ist nur durch unseren eigenen Spieler, Sebastian „Butzi“ Linz, in Wallmenroth zu bezwingen.



Unser Vereinsschiedsrichter Marvin Conradi musste beim Ahrbach-Cup im vergangenen Jahr aufpassen, nicht von zwei Spielern umgerannt zu werden. Fotos: Ralf Kuhn

MÖBEL NEUST



Musterabbildungen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Lichteffekt designed by starline / Freepik.



*Ausschneiden,
vorlegen
& sparen!*

BOUTIQUE-GUTSCHEIN

MÖBEL
NEUST

10 €

Gültig bis zum 31.12.20 auf Haushaltswaren, Geschenkartikel,
Heimtextilien, Leuchten, Bilder u.v.m. Nur ein Gutschein pro Person / Kauf.
Ab 30 € Einkaufswert, gültig auf unser Aktionsortiment. Keine Barauszahlung möglich.

Trainergespräch: Niklas Wörsdörfer, Marco Mai und Peter Olbrich im gemeinsamen Interview

Alle drei schwärmen von der großen Gemeinschaft in allen Bereichen der drei Vereine

Niklas Wörsdörfer, Marco Mai und Peter Olbrich sind Trainer aus Leidenschaft und haben alle eins gemeinsam: Alle drei standen mal an der Seitenlinie unserer SG Ahrbach. Im gemeinsamen Interview im Sportlerheim in Heiligenroth sprachen die drei über die aktuelle sportliche Situation, die Vergangenheit sowie die weitere Zukunft der SG Ahrbach.

Kucheblech: Peter, warum hast du nach drei erfolgreichen Jahren das Traineramt bei der SG Ahrbach niedergelegt?

Peter Olbrich: Durch eine berufliche Veränderung konnte ich nicht mehr gewährleisten, dass ich kontinuierlich und mit der nötigen Verlässlichkeit die Trainingseinheiten leiten konnte. Und mein Anspruch ist es, die Trainingsarbeit zu 100% zu machen oder gar nicht. Der zweite Grund war ein privater, familiärer Hintergrund, der in den letzten Wochen noch mehr Zeit in Anspruch genommen hat.

Kucheblech: Wie kam es dazu, dass ihr beiden, Marco und Niklas, zum Spielertrainer-Duo wurdet?

Marco Mai: Also für mich war es direkt klar, dass ich als Co-Trainer weitermache. Da ich noch nebenher die Baustelle in Dernbach habe, konnte ich den Posten aus zeitlichen Gründen nicht alleine übernehmen. Und dann kam von Vorstandsseite aus „Wörsi“ ins Gespräch.

Olbrich: Wir wollten mit Marco eine feste Säule installiert wissen. Der kennt den Verein, die Spieler und die Vereinsstrukturen. Anschließend haben wir einen weiteren Trainer gesucht, woraufhin Wörsi direkt zugestimmt hat, dass er sich den Posten vorstellen kann.

Niklas Wörsdörfer: Und ich habe es bis heute nicht bereut.

Kucheblech: Peter, wann hast du als Trainer bei der SG Ahrbach angefangen?

Olbrich: Hier als Trainer habe ich in der Saison 2016/17 angefangen. Für die neue Saison wurde damals jemand Neues gesucht und ich war damals ohne Trainerposten. Woraufhin der Vorstand dann auf mich zugekommen ist.



Peter Olbrich war insgesamt drei Jahre Trainer bei der SG Ahrbach, mit denen er in seiner ersten Saison in die Bezirksliga aufgestiegen ist.

Trainergespräch: Niklas Wörsdörfer, Marco Mai und Peter Olbrich im gemeinsamen Interview

Kucheblech: Wie lautet dein Fazit nach deinen drei Trainerjahren bei der SG Ahrbach?

Olbrich: Zunächst mussten wir einige Strukturen herstellen, die damals noch nicht ganz realisiert worden waren. Ich hatte dabei das Glück gehabt, dass ich vorher bei Vereinen war, bei denen ich mir viel anschauen konnte. Und nun galt es diese Strukturen – sofern es der Rahmen zuließ – zur SG Ahrbach zu transportieren. Vielleicht war noch nicht alles rund, aber dennoch konnten wir in der ersten Saison in die Bezirksliga aufsteigen und anschließend zwei Jahre lang den Klassenerhalt in der Bezirksliga feiern. Und vielleicht waren die letztlich die Strukturveränderungen der Grund dafür, dass wir in den letzten Jahren so erfolgreich waren. Und deswegen waren es für mich auch drei gute Jahre, in denen ich viel Spaß hatte. Es waren vielleicht sogar die drei schönsten Jahre, die ich an der Seitenlinie erleben durfte.

Kucheblech: Was machst du jetzt Peter?

Olbrich: Zusammen mit Ralph Schmidt bin ich jetzt Abteilungsleiter Seniorenfußball und Alte Herren Fußball beim TuS Ahrbach. Zudem bin ich noch im SG-Vorstand und im Förderverein tätig. Da kommt so schnell keine Langeweile auf (lacht).

Kucheblech: Ihr beiden – Marco und Wörsi – habt die Mannschaft im Sommer jetzt übernommen. Wie verlief die Hinrunde? Seid ihr bisher zufrieden?

Wörsdörfer: Ich denke mal, wenn man auf die Tabelle schaut, kann man sehr zufrieden sein. Wir haben eine intakte Mannschaft übernommen. Das Training macht Spaß, die Trainingsbeteiligung ist gut und die Jungs sind charakterlich alle in Ordnung. Wir haben keine Chaoten in der Mannschaft. Und wenn die Mannschaft so mitzieht, macht die Arbeit, die dahinter steckt, natürlich richtig Spaß. Und wenn dann noch die Ergebnisse stimmen, gibt es nichts zu beklagen.

Kucheblech: Was ist jetzt für die Rückrunde geplant? Gibt es bereits konkrete Ziele?

Wörsdörfer: Erstmal ist es wichtig, dass wir weiterhin konstant punkten und dadurch weiterhin oben mitspielen, auch wenn es erstmal Quatsch ist, über den Aufstieg zu reden.

Kucheblech: Ich zitiere an dieser Stelle den Abteilungsleiter Fußball, Boris Fasel, der sagte: „Auch im nächsten Jahr wird es um den Klassenerhalt in der Bezirksliga gehen.“

Wörsdörfer: Klar, das kann immer schnell gehen. Wenn man mal drei Spiele verliert und die Mannschaften auf den unteren Rängen punkten, kann man auch wieder schnell in den Abstiegskampf geraten. Aber grundsätzlich wollen wir eher oben mitspielen.

Kucheblech: Zu Beginn der Saison gab es fünf Unentschieden am Stück. Da wusste man auch noch nicht so ganz, wo die Saison enden wird.

Wörsdörfer: Beim Spiel in Weitefeld hat ein ehemaliger Trainer zu mir gesagt, dass wir noch mit dreißig Punkten absteigen, wenn wir weiter nur unentschieden spielen werden. Wie es halt so ist: Mal läuft es und mal hat man eine schwächere Phase.

Kucheblech: Konntet ihr euch denn etwas von eurem „Lehrmeister“ Peter Olbrich in eurer Trainingsarbeit anschauen?

Wörsdörfer: Wir haben eine intakte Mannschaft übernommen, bei der bereits viele Automatismen, wie das taktische Verhalten, sitzen. Trotzdem versuchen wir bei jedem Training neue Impulse zu setzen. Dennoch sind viele Abläufe, die schon unter Peter stattgefunden haben, gleich.

Trainergespräch: Niklas Wörsdörfer, Marco Mai und Peter Olbrich im gemeinsamen Interview

Olbrich: Es ist immer gut, wenn neue Trainer andere Trainingsmethoden anwenden. Ansonsten ist keine Entwicklung da. Und das gilt für alle Trainer. Jeder hat seine ganz eigenen Akzente und muss auch seine Handschrift vermitteln können. Sonst fehlt es an der Akzeptanz in der Mannschaft. Und das machen Marco und Wörsi perfekt. Sowa kann man immer am Stimmungsbarometer einer Mannschaft ablesen. Denn dann macht man seinen Job gut. Zudem müssen wir auch zukünftig in der Lage sein, alte Recken wie früher Steffen Wittelsberger oder Sebastian Linz adäquat zu ersetzen, um auch bei Ausfällen von der Ersatzbank aus dem Vollen zu schöpfen. Und aktuell kriegen wir das hin, dass wir Verletzungen gut kompensieren können, auch wenn das aktuelle Trainerduo mit seinem geschulten Auge auch mal was wagen und ausprobieren muss. Das ist der Weg für die Zukunft. Und dann sind wir auch eine Mannschaft, die sich mittelfristig in der Bezirksliga halten wird.

Kucheblech: Marco, ist dir die Entscheidung zur Vertragsverlängerung leicht gefallen?

Mai: Schwer gefallen ist es mir nicht. Peter und Boris sind relativ früh auf uns zugekommen. Teilweise ist es relativ stressig durch den Hausbau. Aber auch da haben wir einen gemeinsamen Weg gefunden. Peter hat mich in seiner 2. Saison als Co-Trainer installiert. Mir macht es auch weiterhin viel Spaß, mit der Mannschaft zu arbeiten und ich kümmere mich um die ganzen Abläufe im Hintergrund. Zusammen mit Torwarttrainer Guido Birnfeld ergänzen wir uns sehr gut.

Kucheblech: Wörsi, wie war es bei deiner Entscheidung?

Wörsdörfer: Mir ist Entscheidung total leicht gefallen. Ich freue mich darauf, mit der Mannschaft weiter arbeiten zu können, da es mir sehr viel Spaß macht. Jetzt ist die Kaderzusammensetzung für die kommende Saison geplant, sodass wir in der Breite noch besser aufgestellt sind. Und dann schauen wir, wo das Ganze hinführen wird.

Kucheblech: Könnt ihr schon was zur kommenden Kaderplanung was sagen? Gibt es bereits etwas zu vermelden?

Wörsdörfer: Wir haben bereits einige Gespräche geführt und bei den meisten Spielern sieht es so aus, dass sie auch in der kommenden Saison hier spielen. Neuzugänge (Anmerkung der Redaktion: Stand Mitte Februar) haben wir noch nicht, aber wir haben einige Namen im Kopf, über dir schon mal nachdenken würden.

Olbrich: Es ist schön zu sehen, dass es mittlerweile Spieler von außerhalb gibt, die Interesse haben, zu uns zu wechseln. Das war vor ungefähr vier, fünf Jahren noch nicht so. Das hängt mit vielen Faktoren zusammen. Unter anderem mit der Außendarstellung, den gegebenen Strukturen und der Gemeinschaft. Das sind eben Werte, die Anerkennung finden. Das spricht ein Stück weit für die Arbeit aller Trainer, Spieler und Vorstandsmitglieder der verschiedenen Vereine.

Wörsdörfer: Wichtig ist aber auch, dass wir Spieler holen, die auch charakterlich in die Mannschaft passen. Viele Spieler, die in den vergangenen Jahren zu uns gewechselt sind, haben gesagt, dass sie sich noch nie so wohlgefühlt haben, wie hier. Man muss aber auch dazu sagen, dass das Umfeld uns als Trainerteam wahnsinnig unterstützt und uns viel Arbeit abnimmt. Das ist nicht selbstverständlich und muss hier lobend erwähnt werden. Es erleichtert die Arbeit.

Olbrich: Der Verein ist stellenweise wie eine große Familie. Jeder hilft an verschiedenen Stellen so gut er kann aus. Es ist einfach eine große Gemeinschaft. Vor allem die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen funktioniert sehr gut. So können alle Beteiligten erfolgreich und mit viel Ruhe zusammenarbeiten.

SG Ahrbach gründet Förderverein

Das Geld soll in die Seniorenmannschaften investiert werden

Seit dem Aufstieg in der Saison 2016/2017 spielt die SG Ahrbach erfolgreich in der Bezirksliga Ost. Das Team hat sich inzwischen zu einer festen Größe in der Liga entwickelt und sich einen Namen auch über den Fußballbezirk hinaus gemacht. Unvergessen bleiben die Pokalkrims gegen höherklassige Gegner im Rheinlandpokal, die wir gerne jedes Jahr gemeinsam erleben wollen.

Aus diesem Grund hat der SG Ahrbach einen Förderverein gegründet, um die drei Stammvereine finanziell zu entlasten. Insgesamt sieben Vertreter der Vereine SV Heiligenroth, TuS Ahrbach und TuS Girod haben sich zusammengeschlossen und den ersten Vorstand des Fördervereins gebildet. Das Ziel ist es zunächst eine solide finanzielle Basis für die sportlichen Ziele zu schaffen. Und dafür wird die Unterstützung der zahlreichen Fans benötigt, die Woche für Woche unsere SG Ahrbach unterstützen.

Am 08. Oktober 2019 wurde der Verein offiziell gegründet. Voraus ging der Gründungssitzung die Erarbeitung einer Vereinssatzung, die zum einen die Ziele des Fördervereins konkret definiert und zum anderen die Voraussetzungen für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit sicherstellt. Am Gründungstag fanden sich in den Räumlichkeiten des Sportvereins in Girod die Vertreter der Vereine Boris Fasel, Christian Neuroth, Sascha Lieb (SV Heiligenroth), Ralph Schmidt, Peter Olbrich (TuS Ahrbach) sowie Manfred Heibel (TuS Girod) zur Gründungssitzung ein.

Warum der Förderverein so zwingend notwendig ist, erklärt der Fußballabteilungsleiter des SV Heiligenroth, Boris Fasel, so: „Damit wir noch viele Jahre spannenden und qualitativ guten Fußball unserer Mannschaft erleben können, braucht es fortwährende Unterstützung! Bezirksliga-Fußball ist nur möglich, wenn die Rahmenbedingungen dafür mit vereinten Kräften dauerhaft hergestellt werden. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, einen Förderverein zu gründen.“ Was der Förderverein hierbei spendet, fasst Fasel prägnant zusammen: „Alle dem Förderverein zugewendeten Mittel wie finanzielle Zuwendungen, Spenden oder Sachleistungen kommen ausschließlich dem Seniorenfußball der SG Ahrbach zugute. So ist es in der Satzung des Fördervereins festgehalten. Konkret bedeutet dies insbesondere die Anschaffung von Trainingsmaterialien und einen Aufwandsausgleich für Spieler und Trainer.“

Aber was haben eigentlich die Fans davon, wenn diese in den Förderverein investieren? Eine Frage, auf die Fasel auch eine Antwort hat: „Nicht nur das wir unseren Fans im besten Fall dann dauerhaft Bezirksliga-Fußball anbieten, sondern diese auch Teil der Gemeinschaft der "SGA-Familie" sind. Darüber hinaus erhält jeder Spender natürlich ein kleines Paket an SGA-Fanartikel und eine obligatorische Dauerkarte, mit der sich der Spender die Heimspiele kostenlos anschauen kann.“

Multimedia mit Highspeed!
Aus der Region, für die Region.



KEVAGTelekom



SG Ahrbach gründet Förderverein

Das Geld soll in die Seniorenmannschaften investiert werden

ROKUTEC GmbH

Be- und Verarbeitung von Kunststoffen | CNC-Fertigung
Behälter-, Anlagen- und Apparatebau

Fichtenweg 13 | 56424 Staudt | Telefon 02602 949415-0 | www.rokutec-gmbh.de

Der Verein verfolgt förderungswürdige Ziele und ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Weitere Informationen über den Förderverein der SG Ahrbach finden Sie im Internet unter www.förderverein-sga.de. Bei Fragen ist der Vorstand unter der folgenden E-Mail-Adresse erreichbar: info@förderverein-sga.de

Der Förderverein der SG Ahrbach hat folgende Kontodaten:

IBAN: DE69 5735 1030 0055 0355 70



VGM net

Verbandsgemeinde Montabaur Netz und
Infrastruktur - Anstalt des öffentlichen Rechts

vgm-net.de



WIR HALTEN,
WAS WIR VERSPRECHEN:



*Frische, Qualität,
Service, Vielfalt!*

Ihr real Markt Heiligenroth

real

Einmal hin. Alles drin.

Auswahl
FÜR DIE GANZE
BANDE!



Volleyball-Abteilung im Jahr 2019 im Umbruch

Die junge Mannschaft plant weitere Freundschaftsspiele und Turniere

Das Jahr 2019 hat mit größeren Veränderungen für die Volleyballer angefangen. Nachdem die Abteilung der Rücktritt der bisherigen Abteilungsvorsitzenden Sarah erreichte, musste umgehend eine neue Abteilungsleitung gesucht werden. So begann der Umbruch mit den neuen Leitern Tim Triebel und Sergej Kohlert. Diese hatten auch prompt die Aufgabe, das alljährliche Beachvolleyballturnier zu organisieren. Doch wie man die Truppe kennt, hat jeder aus der Mannschaft und viele aus dem Verein mitgeholfen, wodurch wir an einem sonnigen Samstag ein wahres Volleyball-Fest zelebrieren konnten.



Tim Triebel zeigt beim Volleyball wie immer vollen Einsatz.

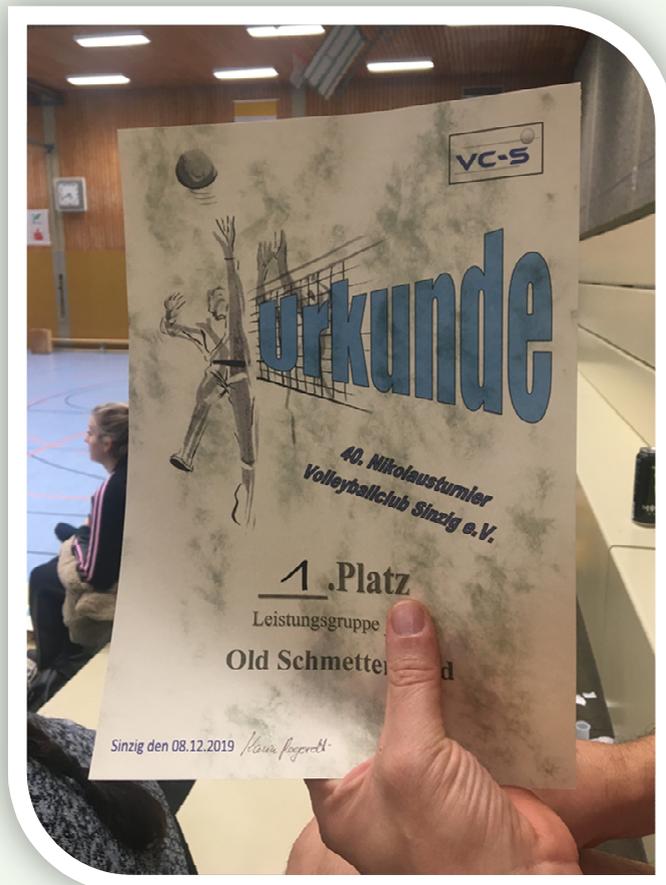
Hier konnte sich unser Team „Old Schmetterhand“, auch noch als Sahnehäubchen die Krone aufsetzen und gewann gegen stark spielende Gegner das Turnier.

Das Team Old Schmetterhand gewann das 14. Heiligenröther Beachvolleyball-Turnier.



Volleyball-Abteilung im Jahr 2019 im Umbruch

Die junge Mannschaft plant weitere Freundschaftsspiele und Turniere

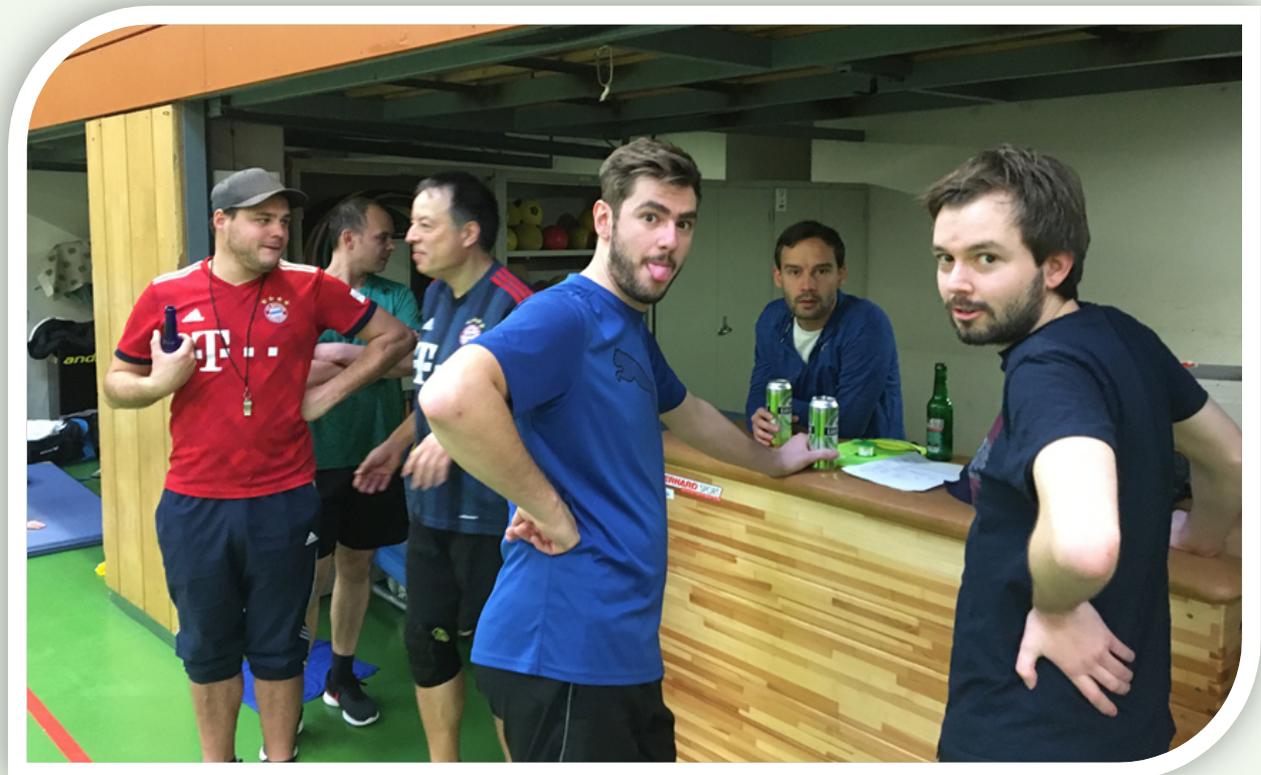


Da wir damit aber nicht schon das Volleyball-Jahr beenden wollten, starteten wir erst richtig durch.

Bei der Werother Sportwoche mussten wir uns leider im Finale mit 2:1 geschlagen geben, haben aber als Team „Old Schmetterhand“ ein Ausrufezeichen setzen können. 2020 greifen wir auch hier wieder an.

Weiterhin meldeten wir uns noch für ein Hobby-Mixed-Turnier in Sinzig an, bei dem wir den 1. Platz in der Leistungsgruppe IV einfahren konnten.

Beflügelt von den ganzen Erfolgen (oberes Bild) richteten wir ein eigenes Hallenturnier mit Wanderpokal bei uns in der Vogelsanghalle aus. Hier nochmals ein großer Dank an die Organisatoren und alle Helfer (unteres Bild).



Volleyball-Abteilung im Jahr 2019 im Umbruch

Die junge Mannschaft plant weitere Freundschaftsspiele und Turniere



Neben unseren Freunden und Gewinnern aus Oberahr (unteres Bild), kamen noch unsere Freunde aus Meudt und eine spielfreudige Mannschaft der Firma Zeppelinwerke Friedrichshafen, die Werke in Koblenz und Neuwied besitzen. Der Spaß stand bei diesem Turnier im Vordergrund und so konnten wir einen sehr schönen Samstag im Dezember erleben (oberes Bild).



Volleyball-Abteilung im Jahr 2019 im Umbruch

Die junge Mannschaft plant weitere Freundschaftsspiele und Turniere



Für das Jahr 2020 haben wir vor, nicht nachzulassen und noch mehr Freundschaftsspiele und Turniere auszurichten bzw. zu besuchen. Weiterhin besteht starkes Interesse an einem zweiten Trainingstermin, um die bereits erreichten Erfolge zu bestätigen sowie weitere hinzuzufügen.



Unser Training, wie vom Sportvereinsvorsitzenden Wolle Gebauer vorgeführt, ist manchmal etwas unorthodox, jedoch wollen wir unseren eingeschlagenen Weg fortsetzen und dies im Idealfall auch mit neuen Mitspielern fortführen.

Sergej Kohlert und Tim Triebel

Mit Energie zum Erfolg
www.evm.de



Abteilung stellt weiterhin vier Mannschaften

Neuer Trainer bringt frischen Wind in den Trainingsbetrieb

Die erste Tischtennis-Mannschaft ist über die Relegation nicht aus der Kreisliga abgestiegen, sondern konnte den Klassenerhalt schaffen, während die dritte Mannschaft in die zweite Kreisklasse aufgestiegen ist, sodass nunmehr zwei Mannschaften in der zweiten Kreisklasse spielen dürfen.

Das wäre mit dürren Worten alles, was über die Tischtennisabteilung des SV Heiligenroth zu sagen wäre. Alles?? Nein, denn da gibt es doch noch viel mehr.

Wir konnten für unseren Trainingsbetrieb einen neuen Übungsleiter gewinnen, der uns ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm bietet, von dem alle Trainingsbeteiligten begeistert sind. Unsere Anregung, dass Kinder und Jugendliche bei uns mitmachen können, wurde, wenn auch etwas zaghaft, schon angenommen. Hier erhoffen wir uns noch ein bisschen mehr, denn gerade durch einen guten Übungsleiter besteht die Möglichkeit, dass die Grundlagen gerade Kindern und Jugendlichen besser beigebracht werden können und der Spaß an diesem Sport vermittelt wird.

Daher nochmals an alle Kinder und Jugendliche bzw. auch deren Elter: Spielt bei uns mit.

Bewegung und Spaß sind Komponenten für die Gesundheit nicht nur für Jüngere, sondern auch für Ältere. Gerade durch die Ausübung des Ballsports wird die Koordination und Beweglichkeit sehr gut geschult und das Gehirn beansprucht, was sich auch positiv auf den Alltag auswirkt. So gesehen ist Tischtennis auch Gesundheitssport, der nicht langweilig wird. Wir hoffen, dass sich für unser Angebot, bei uns mal reinzuschnuppern, mehr Sportler interessieren, denn Tischtennis ist ein Freizeitsport, der viel zu bieten hat.



Zusammen mit ihren Lebenspartnern hat die Tischtennisabteilung ihre Abteilungsfeier 2020 im Sportlerheim gefeiert.

Abteilung stellt weiterhin vier Mannschaften

Neuer Trainer bringt frischen Wind in den Trainingsbetrieb

PROJEKTIERUNG & AUSFÜHRUNG ELEKTROTECHNISCHER ANLAGEN

- Netzwerktechnik
- Elektroinstallationen
- EIB-Bustechnik
- Einbruchmeldetechnik
- Telekommunikation
- Videoüberwachung

MICHAEL
BRUCH

ELEKTROTECHNIK GMBH

56244 Helferskirchen

Tel.: 02626/923970

bruch-elektrotechnik.de



Eine Abteilung ist aber auch nicht nur dazu da, eine Plattform für Spielinteressierte zu bieten, sondern es soll auch der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Deshalb haben wir zwei Abteilungsfeiern veranstaltet, an der auch die Partnerinnen und Partner mitgewirkt haben. Diese Feiern sind so gut angekommen, dass wir dies auch im Jahr 2020 wieder welche veranstalten werden. Die Abteilung gewinnt dadurch, sodass das Gemeinschaftsgefühl und das Verständnis untereinander verstärkt wird, was sich auch im Trainings- und Spielbetrieb auswirkt.

Im Spielbetrieb selbst sieht es so aus, dass wir immer noch vier Mannschaften am Start haben, die in unterschiedlichen Leistungsklassen spielen. Für die erste Mannschaft sieht es in dieser Saison leider nicht so gut aus und sie werden das Niveau für die Kreisliga nicht halten können. Dies kommt auch daher, dass in der Vorrunde durch Krankheit und Schichtdienst die entsprechenden Leistungsträger nicht antreten konnten und dies durch Ersatzspieler nicht zu kompensieren war.

Dafür sieht das Gesamtbild bei der zweiten und dritten Mannschaft aber schon besser aus. Die Möglichkeit, dass beide Mannschaften in der zweiten Kreisklasse weiterspielen können, ist gegeben. Wir drücken weiterhin unseren Spielern die Daumen. Dann haben wir noch die vierte Mannschaft, die noch in der dritten Kreisklasse spielt. Auch hier kristallisieren sich Spieler heraus, die noch die Chance haben, weiter oben mitzuspielen.

Auch dies ist ein Verdienst unseres Übungsleiters Alex Piccolini, dem wir für die begonnene Arbeit danken wollen. Wir hoffen, dass seine Tätigkeit bei uns noch weitere Früchte trägt und die Abteilung und er noch viel Spaß gemeinsam haben werden.

Helmut Dörr

Alte Straße 7
56412 Girod
Tel.: 0163-6362272

Info@Heibel-ITS.de
www.Heibel-ITS.de



Heibel IT-Solutions

Ihr Partner in Sachen IT

Netzwerktechnik
Webdesign
Cloud
Notfallservice
Handy Reparaturen
Mobile Services



Neunzig Minuten Bodystyling können viel bewegen

Mit Ehrgeiz und Leidenschaft zu einem schönen Wohlfühlkörper

Die Woche im ZBV-Raum beginnt mit viel sportlicher Energie und Aktion. Denn beim Bodystyling bleibt keine Stirn trocken. Dafür bringen wir aber Stoffwechsel, Herz-Kreislauf und Fettverbrennung so richtig auf Trab! 90 Minuten – eine optimale Zeit, um es erst einmal richtig von Kopf bis Fuß brummen zu lassen und sich danach den „liebsten Muskelgruppen“ (zum Beispiel Bauchmuskulatur) der Teilnehmer gezielt im Mattenworkout zuzuwenden. Da geht die Woche schon gut los.



Zahlreiche Bodystyler treffen sich montags zum gemeinsamen Training im ZBV-Raum

Und Neueinsteiger? Die brauchen sich gar nicht zu fürchten. Denn unser Material ist, dank der großzügigen Unterstützung des Sportvereins, in mehreren Schwierigkeitsgraden vorhanden, so dass ein jeder auswählen kann, was zu ihm am besten passt – ganz unabhängig, ob nun 25 oder 50 Jahre alt. Schön ist es dabei für mich als Trainerin zu sehen, wie sich die Bewegungsausführungen und die Belastbarkeit der regelmäßig Trainierenden verbessert und gesteigert hat. Also: Für Fleiß ein Preis!

Wie mit allem, was neu begonnen wird, sollte man sich auch beim Bodystyling etwa drei Trainingseinheiten Zeit geben, um in den Ablauf hineinzuwachsen und mit ihm vertraut zu werden. Belohnt wird dieses durch einen hohen Spaßfaktor, ein gutes Gruppengefühl und einer langfristigen Steigerung der Fitness.

Auf diesem Wege bedanke ich mich auch ganz herzlich bei meinen Teilnehmern für die Motivation und ihren „Biss“. Mit so einer Gruppe macht das Training auch der Übungsleiterin viel Freude! Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich gerne bei mir melden. Das Training findet jeden Montag von 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr im ZBV-Raum statt. Ich bin unter folgender Telefonnummer zu erreichen: (02602) 93 46 16.

Liebe und sportliche Grüße, **Andrea Flach**

Der reichhaltig gefüllte Materialschrank, in dem unter anderem Kurzhanteln, Gewichtstangen und Steppbretter sind, sorgt dafür, dass das Workout immer abwechslungsreich bleibt und die 90 Minuten schnell verfliegen.

Und was haben die Teilnehmer hinterher davon? Ein gutes „Uff-bin-ich-geschafft-aber-glücklich-Gefühl“, viele verbrannte Kalorien und auf Dauer einiges an straffer Muskulatur mehr.



Trainerin Andrea Flach war wie immer bis in die Fußspitzen motiviert.

Gymnastik: Eine Abteilung bewegt

Eltern-Kind-Turnen: Mehr als nur Sport

Warum frühe Bewegung wichtig für die kleinen Athleten ist

Im Eltern-Kind-Turnen sind Kinder bis sechs Jahren in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen. Unter Leitung von Silvia Fischer wird immer montags von 15.50 bis 16.50 Uhr in der Vogelsanghalle Heiligenroth geturnt.

Eine Stunde lang können sich die Kinder nach Herzenslust austoben. In der großen Sporthalle ist viel Platz für Laufen, Springen, Klettern, Krabbeln und Balancieren. Die natürliche Bewegungslust von Kindern wird gefördert und Spaß groß geschrieben. Von Anfang an üben die Kinder im sportlichen Miteinander Teamgeist, Fairness und gegenseitige Rücksichtnahme.

Entsprechend dem Entwicklungsstand des Kindes werden verschiedenen Geräte, Spiele und ein Bewegungsparcours angeboten. Die Eltern helfen bei den Übungen mit. Das Gleichgewicht halten, die richtige Koordination bei den Bewegungen und die Kommunikation mit anderen Kindern werden geschult.

Stärken und Schwächen der Bewegungen und des Sozialverhaltens werden sichtbar und können unter spielerischer Anleitung ausgebaut und bei Bedarf verbessert werden.

Am Ende der Stunde gibt es ein Lied zum Mitmachen. Kinder lieben Rituale. Sie fassen Vertrauen in gewohnte Abläufe und sind mit Freude beim nächsten Mal im Eltern-Kind-Turnen dabei.

Weitere Informationen gibt es bei Silvia Fischer unter der Telefonnummer: (02602) 68 66 05 1.

Silvia Fischer

Bewegungslandschaften bieten für Kinder viele Möglichkeiten

Das gemeinsame Turnen fördert die Toleranz und Rücksichtnahme untereinander

Bewegungslandschaften haben für Kinder aller Altersgruppen einen wichtigen Charakter. Beim Klettern, Rutschen, Rollen, Balancieren, Springen und vielem mehr haben die Kinder die Möglichkeit, eigenständige Entscheidungen zu treffen und lernen so, ihre Fähigkeiten einzuschätzen und zu erweitern.

Den Kindern werden dadurch großräumige Bewegungserfahrungen ermöglicht. Die Turnmaterialien werden so arrangiert und kombiniert, dass sie einem Abenteuerspielplatz gleichen.

Unsere Kinderturnstunden sind stets kindgerecht und spielerisch aufgebaut. Auch beim Geräteaufbau orientieren wir uns am Entwicklungsstand der teilnehmenden Kinder und beziehen diese immer mit ein, denn die Mitbestimmung der Kinder ist uns sehr wichtig!

Kinderturnen vermittelt variantenreiche Bewegungsabläufe auf spielerische Art und Weise und bildet hierdurch die Voraussetzung für jede sportliche Betätigung und fördert die Freude an der Bewegung.

Wenns um's Bauen und Renovieren geht!



56414 Meudt
Tel. 0 64 35 / 96 970-0

WOLF

BAUVISTA

- **Baustoffe**
- **Brennstoffe**
- **Baufachmarkt**

Gymnastik: Eine Abteilung bewegt

Das Kinderturnen trägt zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei, weil sich die Kleinen mit den anderen Kindern der Gruppe auseinandersetzen müssen, Kompromisse eingehen und wichtige Eigenschaften wie Toleranz und Rücksichtnahme zu lernen. Zudem lernen sie in der Gruppe bei Spielen zu gewinnen und zu verlieren. Die Turnhalle ist als Aktionsraum für Kinder ideal geeignet.

Durch den Einsatz von Groß- und Kleingeräten und unterschiedlichen Materialien sowie die kreative Gestaltung themenorientierter Turnstunden erhalten die Kinder viele spannende Bewegungsanreize, die sie in ihrer Entwicklung fördern.

Um den Kindern einen festen Rahmen zu bieten, haben wir Rituale in jeder Turnstunde eingeführt.

Das Kinderturnen findet jeden Donnerstag für die 5 - 8-jährigen Kinder von 16 bis 17 Uhr und für die 8 – 12-jährigen von 17 bis 18 Uhr statt.

Wir freuen uns auf euch

Leonie Böcker und Anabel Hesse

Step-Aerobic: Bei mitreißender Musik etwas für den Körper tun

Fatburn-Power und Gute-Laune-Kick: Step-Aerobic macht Spaß und ist ein echter Allrounder.

Das Workout verbrennt zahlreiche Kalorien, stärkt das Herz-Kreislauf-System und fördert Haltung, Balance und Koordination und ist somit ein tolles Training für den gesamten Körper!

Ungefähr eine Schuhlänge Abstand zum Step ist ideal um zu trainieren.

Schritt für Schritt wird in der Stunde eine Choreografie zusammengestellt. Die Musik ist mitreißend und die Bewegungen sowieso. Powern, abnehmen, ein tolles Gruppengefühl und Spaß haben – zu tollen Beats klappt das ganz leicht.



Wer als Step-Einsteiger nicht sofort mitkommt, sollte nicht gleich die sportliche Flinte ins Korn werfen – es ist schließlich noch kein Meister vom Himmel gefallen!

Nach einiger Zeit findet man immer mehr ins Training rein, womit auch die Schrittfolge leichter wird.

Die Trainingsstunde findet dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im ZBV-Raum statt.

Gymnastik: Eine Abteilung bewegt

Wer Lust bekommen hat kann jederzeit vorbeikommen. Einsteiger sind jederzeit beim Training willkommen. Nähere Informationen bei Simone Ritz: 0 26 02/ 95 03 94.

Simone Ritz



Step-Aerobic ist ein echter Allrounder und macht vor allem im gemeinsamen Training noch mehr Spaß.

Rückenfit hat weiterhin viele Kursteilnehmer

Trotz ungewöhnlicher Trainingszeit strömen zahlreiche Teilnehmer zum Training

Der Kurs „Rückenfit am Mittwoch“ ist vor allem für Damen und Herren zwischen 50 und 70 Jahren und findet **mittwochs von 11.00 bis 12.00 Uhr** im ZBV – Raum in der Vogelsanghalle statt. Insgesamt wird ein Mix aus Gymnastik, Bewegung, Koordination und Entspannung geboten. Auf vorliegende Krankheitsbilder wird Rücksicht genommen. Eine etwas ungewöhnliche Trainingszeit, die aber durch ihre hohe Teilnehmerzahl bestätigt wird.

Dorothe Thome-Müller

Seniorenturnen fördert die Beweglichkeit im Alter

Im Alter von 40 bis 90 Jahren können aktive Damen am Kurs teilnehmen

Wir treffen uns jeden **Dienstag von 10.30 Uhr – 11.30 Uhr** im ZBV Raum. Trainingsziele:

- Muskulatur erhalten, Beweglichkeit fördern, Koordination schulen, Gehirnjogging
- Entspannung usw. sind Inhalte unserer Übungsstunden.
- höhere Lebensqualität, Erhaltung der eigenen Körperfunktion
- mehr soziale Kontakte

Für Fragen stehe ich, Beate Kurzenacker, unter der Telefonnummer 02602/69 99 3 zur Verfügung.

Gymnastik: Eine Abteilung bewegt

Fit ab 50: Für Sport ist es nie zu spät

Auch die Gemeinschaft wird neben der Gymnastik gepflegt

Die Gymnastikgruppe „Fit ab 50“ sich durch Freude am Sport, der Bewegung, dem Spaß und der Geselligkeit im SV Heiligenroth aus. In der Gymnastikstunde aktivieren wir bei flotter Musik unsere Muskulatur durch gezieltes Training mit Kleingeräten, wie zum Beispiel Stab, Ball, Theraband oder Hanteln. Damit verbessern wir die Körperhaltung, die Beweglichkeit und das Gleichgewicht. Auch die geistige Leistungsfähigkeit steigern wir durch Gedächtnistraining. Dieses Training hält uns fit und vital. Die Gymnastikstunde endet mit einer Entspannung, in Form von autogenem Training in Phantasie und Märchenreisen. In den Sommermonaten finden die Gymnastikstunden im Freien statt. Walken, Wandern und natürlich auch mal ein Eis essen gehören neben der Gymnastik dazu. In der Gruppe „Fit ab 50“ ist jeder herzlich willkommen, denn für Sport ist es nie zu spät. Die Gymnastikstunden finden jeden Dienstag von 18 Uhr bis 19 Uhr im ZBV-Raum in der Vogelsanghalle statt. Für Fragen stehe ich unter der folgenden Telefonnummer zur Verfügung: (02602) 69 99 3.

Beate Kurzenacker



Wenn Sie sich **beim Sport nicht schützen**, müssen wir das eben tun.



Impressum

Redaktion: Marvin Conradi

Redaktionelle Mitarbeit: Marvin Conradi, Wolfgang Gebauer, Boris Fasel, Daniel Ternes, Olaf Stamm, Rudi Bauch, Heiko Hannemann, Tobias Ortseifen, Olaf Muth, Janik Herz, Daniel Ortseifen, Sascha Stein, Sven Reichwein, Sergej Kohlert, Tim Triebel, Helmut Dörr, Beate Kurzenacker, Andrea Flach, Silvia Fischer, Leonie Böcker, Anabel Hesse, Dorothe Thome-Müller und Simone Ritz, Ilse Gebauer.

Layout: Wolfgang Gebauer

Bilder: Marvin Conradi, Ralf Kuhn, SV Heiligenroth

Auflage: 750



Kinderfreizeit 2019: Kooperation Sport und Kirche

Unter dem Motto Wilder Westen sorgten 48 Kinder für ein buntes Treiben

Unter dem Motto „Wilder Westen“ wurde die diesjährige Kinderfreizeit in Kooperation mit der Pfarrgemeinde durchgeführt.



48 Kinder erlebten fünf spannende und abwechslungsreiche Tage mit Kindergottesdienst...



Kinderfreizeit 2019: Kooperation Sport und Kirche

Unter dem Motto Wilder Westen sorgten 48 Kinder für ein buntes Treiben

... Bauen (eine Lok, die tatsächlich auch fuhr, die nur von Kinderhänden gebaut wurde) ...



... vielen Spielen und sportlichen Aktivitäten...



Kinderfreizeit 2019: Kooperation Sport und Kirche

Unter dem Motto Wilder Westen sorgten 48 Kinder für ein buntes Treiben



... ganztägigem Ausflug zum Eisenbahnmuseum in Westerburg...



Kinderfreizeit 2019: Kooperation Sport und Kirche

Unter dem Motto Wilder Westen sorgten 48 Kinder für ein buntes Treiben

... und Kinderdisco...

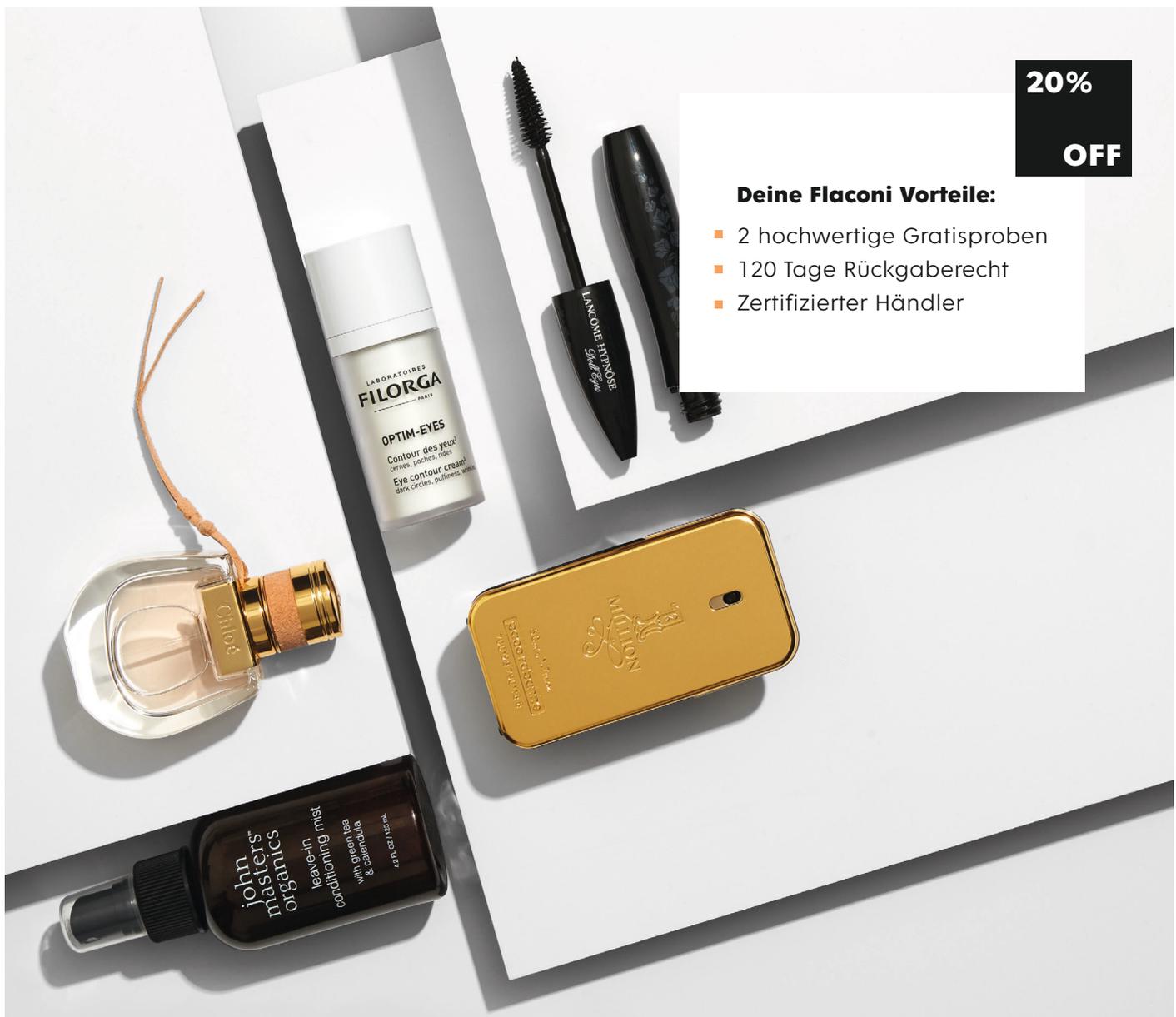


... unter der Leitung eines perfekt harmonisierenden und funktionierenden Betreuerteams:

Andrea Plöckl, Sarah Ortseifen, Noa Hoffmann, Milena Backhaus, Franz Hennemann, Simon Plöckl, Nico Stamm, Marvin Conradi, Lorenz Hommrich, Paul Hoffmann und Wolfgang Gebauer



Leib und Seele wurde in hervorragender Art und Weise zusammen gehalten vom Küchenteam mit Wolfgang Olschewski und Ilse Gebauer.



20%

OFF

Deine Flaconi Vorteile:

- 2 hochwertige Gratisproben
- 120 Tage Rückgaberecht
- Zertifizierter Händler

Find your Beauty. Everyday.

Mit mehr als 40.000 Produkten von über 600 Marken in den Bereichen Duft, Make-up und Pflege findest du bei Flaconi alles was dein Beauty-Herz begehrt – aktuelle Topseller, langjährige Klassiker sowie exklusive Nischenlabels.

Jetzt 20% sparen
mit deinem Gutscheincode*:

FLACONI-SGA

*gültig bis 31.12.2020; 69€ Mindestkaufwert; einlösbar nur auf
flaconi.de; nicht mit weiteren Gutscheinen oder Aktionen kombinierbar

flaconi
Find your beauty. Everyday.



SV

Heiligenroth

